

E720HX

- Informationen zum Telefonsystem:
- Ausführliche und aktuellste Bedienungsanleitung Ihres Gigaset-Telefons
www.gigaset.com/manuals



- Dokumentation zu Ihrer Basis/Ihrem Router



Gigaset HX – Das universelle Mobilteil

Mit Ihrem Gigaset HX-Mobilteil haben Sie ein hochwertiges, multifunktionales und zukunftssicheres Gerät erworben.

Sie können Ihr Mobilteil an vielen verschiedenen DECT-Basen verwenden.

An einer Gigaset-Basis

Schließen Sie Ihr HX-Mobilteil an eine Gigaset-Basis an und nutzen Sie die vielfältigen Leistungsmerkmale in gewohnter Gigaset-Qualität.

Ist Ihre Gigaset-Basis IP-fähig (z. B. SL450A GO, CL690A SCB, DX800A, C430IP), können Sie außerdem mit Ihrem HX-Mobilteil Wideband-Gespräche in höchster Sprachqualität führen (HDSP).

In dieser Anleitung sind alle Funktionen aufgeführt/beschrieben, die Ihnen an Ihrem HX-Mobilteil zur Verfügung stehen. Die vollständige Funktionalität an Gigaset-Basen wird in der jeweiligen Anleitung Ihres Gigaset-Systems beschrieben.

Alle Gigaset-Bedienungsanleitungen finden Sie unter → www.gigaset.com/manuals

An einem DECT/GAP-Telefon oder -Router anderer Hersteller

Natürlich funktioniert das Mobilteil auch an DECT/GAP-Telefonen anderer Hersteller sowie an DECT-Routern. Die weit verbreitete FRITZ!Box z. B. unterstützt die Funktionen der Gigaset HX-Mobilteile. Ausführliche Informationen unter → www.gigaset.com/kompatibilitaet.

An DECT-Routern mit CAT-iq 2.0

Ihr Gigaset HX-Mobilteil ist nach dem DECT/CAT-iq 2.0 Standard zertifiziert. Dadurch ist auch der Betrieb an einem DECT-Router mit CAT-iq-Funktionalität möglich.

Das Mobilteil ist geeignet für eine Vielzahl von Routern, z. B. Gigaset-Router, Speedport (Deutsche Telekom), TP-Link-Router, Homebox 2 (o2/Telefonica)... Es unterstützt damit moderne Telefon-Anschlüsse, z. B. den ALL-IP Anschluss der Deutschen Telekom oder den Anschluss für IP-Telefonie von o2/Telefonica.

Funktionen des Mobilteils an einem CAT-iq-Router (u. a.):

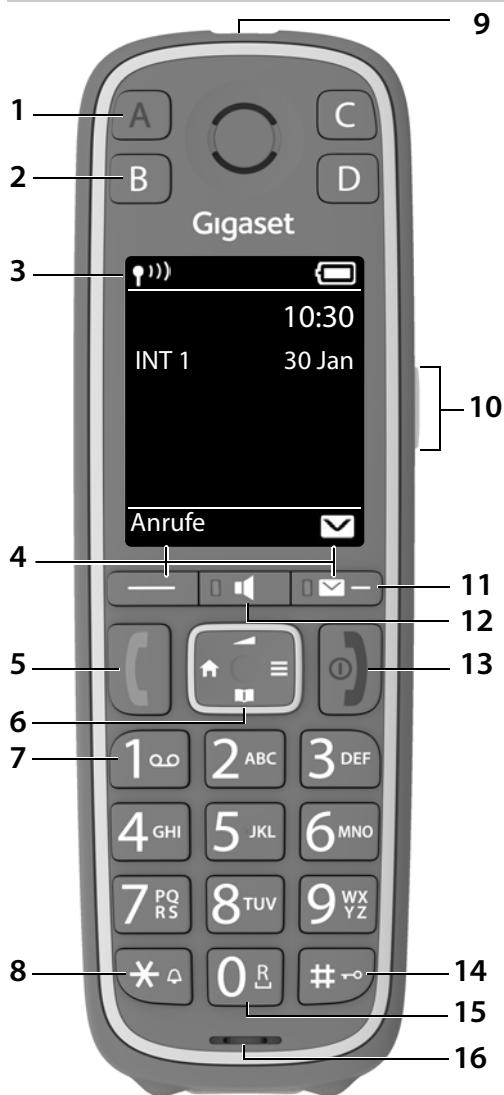
- voller Zugriff auf das zentrale Telefonbuch im Router als auch auf das im Mobilteil integrierte lokale Telefonbuch,
- komfortabel telefonieren und Anruflisten nutzen,
- mehrere Leitungen und Rufnummern nutzen (der jeweilige Funktionsumfang ist Länder-, Netz- und Router-abhängig)
- exzellente Audio-Qualität genießen (zertifizierte HD-Voice™-Qualität).

→ Details finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung Ihres Routers.

Weitere Informationen zu Ihrem HX-Mobilteil finden Sie unter → www.gigaset.com/hx

Details zur Funktionalität des Mobilteils an verschiedenen Basen und Routern finden Sie unter → www.gigaset.com/kompatibilitaet

Übersicht







- 1 **Direktwahl-Taste A / SOS-Taste** (→ S. 30)
Leuchtet: SOS-Funktion aktiviert; **Blinkt:** SOS-Ruf gestartet
- 2 **Direktwahl-Tasten B bis D** (→ S. 14)
- 3 **Statusleiste** (→ S. 70)
 Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an
- 4 **Display-Tasten** (→ S. 15)
 Verschiedene Funktionen, abhängig von der Bediensituation
- 5 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen; angezeigte Nummer wählen; SMS senden; ▶ **kurz drücken**
 Wahlwiederholungsliste öffnen
 Wählen einleiten ▶ **lang drücken**
- 6 **Steuer-Taste / Menü-Taste** (→ S. 15)
 Menü öffnen; in Menüs und Eingabefeldern navigieren; Funktionen aufrufen
- 7 **Taste 1**
 Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter anwählen ▶ **lang drücken**
- 8 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein-/ausschalten ▶ **lang drücken**
 Tabelle der Sonderzeichen öffnen; von Impulswahl auf Tonwahl ▶ **kurz drücken**
 umschalten
- 9 **Signallicht (LED)**
Blinkt: eingehender Anruf
- 10 **Boost-Taste**
 Im Gespräch die **Boost**-Funktion (Hörer extra-laut) ein-/ausschalten (→ S. 13)
- 11 **Nachrichten-Taste** (→ S. 28)
 Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Sprachnachricht, neuer Anruf, neue SMS, entgangener Termin
- 12 **Freisprech-Taste** (→ S. 20)
 Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb umschalten; Anruf ▶ **lang drücken**
 annehmen; angezeigte Nummer wählen
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet; **Blinkt:** eingehender Anruf
- 13 **Auflegen-Taste / Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Ebene zurück ▶ **kurz drücken**
 Zurück in Ruhezustand; Mobilteil ein-/ausschalten ▶ **lang drücken**
- 14 **Raute-Taste / Sperr-Taste**
 Tastensperre ein-/ausschalten; Wahlpause eingeben ▶ **lang drücken**
 Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung ▶ **kurz drücken**
- 15 **R-Taste**
 Rückfrage (Flash) ▶ **lang drücken**
- 16 **Mikrofon**















Wenn mehrere Funktionen aufgelistet sind, ist die Tastenfunktion abhängig von der Bediensituation.

Ihr Gerät kann in Form und Farbe von der Darstellung abweichen.

Darstellung in der Bedienungsanleitung





	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.








Tasten

 oder 	Abheben-Taste	 oder 	Freisprech-Taste
	Auflegen-Taste	 bis 	Ziffern-/Buchstaben-Tasten
	Steuer-Taste Rand		Nachrichten-Taste
	R-Taste		Stern-Taste
	Raute-Taste		
OK, Zurück, Auswahl, Ändern, Sichern, ... Display-Tasten			

Prozeduren

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten:

▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶  **Telefonie** ▶ OK ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** = aktiviert)

Darstellung	Bedeutung
▶ 	Im Ruhezustand rechts auf die Steuer-Taste drücken. Das Hauptmenü wird geöffnet.
▶  	Mit der Steuer-Taste  zum Symbol  navigieren.
▶ OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Einstellungen wird geöffnet.
▶  Telefonie	Mit der Steuer-Taste  den Eintrag Telefonie wählen.
▶ OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Telefonie wird geöffnet.
▶ Auto-Rufannahm.	Die Funktion zum Ein-/Ausschalten der automatischen Rufannahme erscheint als erster Menüpunkt.
▶ Ändern	Mit Ändern aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert <input checked="" type="checkbox"/> /deaktiviert <input type="checkbox"/> .

Inhalt

Übersicht	2
Sicherheitshinweise	7
Inbetriebnahme	9
Telefon bedienen	13
Telefon kennen lernen	13
Telefonieren	18
Lokaler Anrufbeantworter	21
Lokales Telefonbuch des Mobilteils	22
Anruflisten	27
Nachrichtenlisten	28
Weitere Funktionen	30
SOS-Notruf	30
Direkte Durchwahl für Notfälle	33
Bedienungshilfen	34
Kalender	36
Timer	38
Wecker	39
Babyphone	39
ECO DECT	41
Schutz vor unerwünschten Anrufen	42
SMS (Textmeldungen)	45
Bluetooth	53
Mobilteil einstellen	56
Anhang	64
Kundenservice & Hilfe	64
Herstellerhinweise	66
Technische Daten	68
Display-Symbole	70
Index	72



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Ausführliche Informationen

Zum Telefonsystem, wenn das Mobilteil an einer Gigaset-Basis angeschlossen ist:

→ Bedienungsanleitung Ihres Gigaset-Telefons

Zum Telefonsystem, wenn das Mobilteil an einer anderen Basis/einem Router angeschlossen ist:

→ Dokumentation zu Ihrer Basis/Ihrem Router



Alle Gigaset-Bedienungsanleitungen erhalten Sie im PDF-Format:

→ www.gigaset.com/manuals

Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.



Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.

Bei einem Ausfall der LAN- oder Internetverbindung stehen Funktionen, die eine Internetverbindung benötigen, nicht zur Verfügung, z. B. Internet-Telefonie (VoIP), Online-Telefonbücher oder das Info Center. Falls das Telefon mit einem analogen Festnetzanschluss verbunden ist, können Sie telefonieren.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern **nicht** gewählt werden.



Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation** entsprechen (siehe Liste der zugelassenen Akkus → www.gigaset.com/service), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.



Das Mobilteil darf nur mit geschlossenem Akku-Deckel betrieben werden.



Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.



Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.



Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät. Während des Ladens muss die Steckdose leicht zugänglich sein.



Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtöne oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.



Kleine Zellen und Batterien, die verschluckt werden könnten, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verschlucken kann zu Verbrennungen, Perforation von Weichgewebe und Tod führen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten.

Im Falle des Verschluckens einer Zelle oder Batterie ist sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.

Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe „Technische Daten“).

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- ein Mobilteil,
- ein Akkudeckel,
- zwei Akkus,
- eine Ladeschale mit Steckernetzgerät,
- eine Bedienungsanleitung



Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

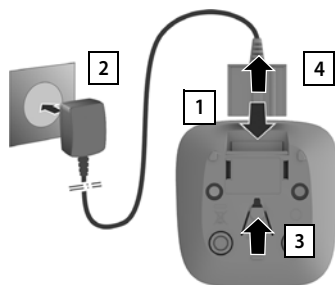
Dieses Gerät ist nur zur Montage in einer Höhe von max. 2 m geeignet.

Ladeschale anschließen

- ▶ Flachstecker des Steckernetzgeräts anschließen **1**.
- ▶ Steckernetzgerät in die Steckdose stecken **2**.

Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- ▶ Steckernetzgerät vom Stromnetz trennen.
- ▶ Entriegelungsknopf **3** drücken.
- ▶ Flachstecker abziehen **4**.



Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. ▶ **Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen



Nur aufladbare Akkus verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



▶ Akkus einsetzen (Einlege-
richtung +/- siehe Bild).




▶ Akkudeckel von oben
einsetzen.
▶ Deckel zuschieben bis er
einrastet.

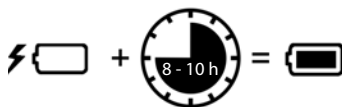


Akkudeckel wieder öffnen:
▶ Mit dem Fingernagel in die
Nut oben am Deckel
greifen und Deckel nach
unten schieben.

Akkus laden

▶ Die Akkus vor der ersten Benutzung in der Ladeschale vollständig aufladen.







Die Akkus sind vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol  im Display erlischt.



Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Display-Sprache ändern

Display-Sprache ändern, falls eine unverständliche Sprache eingestellt ist.

- ▶ Steuer-Taste rechts  drücken.
- ▶ Die Tasten  und  **langsam** nacheinander drücken ... das Display zur Spracheinstellung erscheint, die eingestellte Sprache (z. B. **English**) ist markiert ( = ausgewählt).
- ▶ Andere Sprache auswählen: ▶ Steuer-Taste  drücken, bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. **Francais** ▶ rechte Taste direkt unter dem Display drücken, um die Sprache zu aktivieren.
- ▶ In den Ruhezustand zurückkehren: ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken

Beispiel



Mobilteil anmelden (basisabhängig)







Die Anmeldung muss **sowohl** an der Basis **als auch** am Mobilteil eingeleitet werden. Beides muss **innerhalb von 60 Sek.** erfolgen.

An der Basis / Am Router







- Gigaset-Basis: ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** drücken (ca. 3 Sek.).
- Andere Basis/Router: ▶ Informationen zur Anmeldeprozedur → Dokumentation zu Ihrer Basis / Ihrem Router

Am Mobilteil


- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil anmelden** ▶ **OK** ... eine anmeldebereite Basis wird gesucht ▶ ... falls angefordert: System-PIN eingeben (Lieferzustand bei Gigaset-Basen: **0000**) ▶ **OK**

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z.B. INT 1.

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **Anmeldung** ▶ **OK**
- Basiswechsel: ▶ **Basisauswahl** ▶ **OK** ▶ ... mit  Basis oder **Beste Basis** auswählen ▶ **Auswahl** ( = ausgewählt)

Beste Basis: Das Mobilteil wählt die Basis mit dem besten Empfang aus, sobald es die Verbindung zur aktuellen Basis verliert.

- Mobilteil abmelden (basisabhängig): ▶ **Mobilteil abmelden** ▶ **OK** ... das verwendete Mobilteil ist ausgewählt ▶ ... mit  ggf. anderes Mobilteil auswählen ▶ **OK** ... ggf. System-PIN eingeben ▶ **OK** ▶ ... Abmeldung mit **Ja** bestätigen
Ist das Mobilteil noch an anderen Basen angemeldet, wechselt es auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**).

Datenschutzhinweis

Wird das Gerät über eine IP- Basis oder einen Router mit dem Internet verbunden, nimmt es automatisch Kontakt zum Gigaset Support Server auf und sendet regelmäßig gerätespezifische Informationen. Diese werden z. B. für Firmware-Updates oder zum Bereitstellen von Internet-Diensten verwendet.

Weitere Informationen zu den gespeicherten Daten: → www.gigaset.com

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit einstellen, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann.



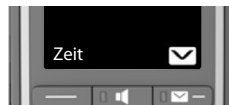
Datum und Uhrzeit sind über die Basis eingestellt. An einer IP-fähigen Basis kann Datum und Uhrzeit auch über einen Zeitserver im Netz eingestellt werden.

Wenn die Basis dies zulässt, können Sie Datum und Uhrzeit manuell über das Mobilteil einstellen.

- ▶ Display-Taste **Zeit** drücken

oder, wenn Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sind:

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Datum und Uhrzeit** ▶ **OK**



Die aktive Eingabeposition blinkt ▶ ... mit Eingabeposition ändern ▶ ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln

Datum eingeben:

- ▶ ... mit Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben.

Uhrzeit eingeben:

- ▶ ... mit Stunden und Minuten 4-stellig eingeben.

Einstellung speichern:

- ▶ Display-Taste **Sichern** drücken. ... im Display wird **Gespeichert** angezeigt und ein Bestätigungston wird ausgegeben

Zurück in den Ruhezustand:

- ▶ Auflegen-Taste **lang** drücken



Das Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Telefon bedienen

Telefon kennen lernen

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: ▶ an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste  **lang** drücken

Ausschalten: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste  **lang** drücken

Wenn Sie ein ausgeschaltetes Mobilteil in die Ladeschale stellen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre ein- bzw. ausschalten: ▶  **lang** drücken

Tastensperre eingeschaltet: Im Display erscheint das Symbol 



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden..

Die SOS-Taste funktioniert auch bei eingeschalteter Tastensperre.

Boost-Taste

Während eines Gesprächs die Lautstärke für den **Hörer** oder **Lautsprecher** auf die höchste Lautstärke einstellen (Boost).

Boost ein-/ausschalten:

▶ Boost-Taste rechts am Mobilteil drücken ... ein Symbol im Display zeigt den Status an

Eingeschaltet:



Ausgeschaltet:



Die Boost-Einstellung gilt nur für die Dauer des Gesprächs.



Diese Einstellung kann bei Personen mit normalem Hörvermögen zu Gesundheitsschäden führen und ist nur für Personen mit Hörbeeinträchtigung oder Hörbehinderung vorgesehen.

Bei eingeschaltetem Boost überschreitet das Mobilteil die in CAT-iq 2.0 definierte maximale Lautstärke für „Normalhörende“. Dennoch können Sie auch mit Boost das Gespräch weiterhin in optimaler Qualität führen.

Störgeräusche der Telefonleitung können verstärkt werden.

Direktwahlkosten A bis D

Auf den vier **Direktwahlkosten** **A** bis **D** können Sie besonders wichtige Rufnummern speichern.

Sie wählen diese gespeicherte Nummer durch Betätigen der entsprechenden Direktwahl-Taste. Der **Direktwahlkosten** **A** können Sie auch die SOS-Funktion zuordnen (→ S. 30).

Direktwahlkosten eine Rufnummer zuordnen



Der jeweiligen Direktwahlkosten ist noch keine Funktion zugeordnet.

▶ Im Ruhezustand die Direktwahlkosten (**A** bis **D**) drücken, der Sie eine Funktion zuordnen wollen

Taste **A** als Direktwahlkosten verwenden: ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

Taste **A** bis **D**:

▶ ... mit Nummer eingeben ▶ ... mit Vorname / Nachname eingeben ▶ **Sichern**

oder aus dem Telefonbuch auswählen:

▶ Displaytaste drücken ▶ Eintrag auswählen ▶ ggf. Nummer auswählen ▶ **OK** ... Rufnummer, Vorname und Nachname werden aus dem Telefonbuch übernommen ▶ **Sichern**

Belegung der Direktwahlkosten ändern/löschen

▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Direktwahlkosten** ▶ **OK** ▶ Direktwahl-Taste (**A** bis **D**) auswählen ... die aktuelle Tastenbelegung wird angezeigt, z. B.:

A: --- = die Taste **A** ist noch nicht belegt

B: Schmitt, Rudi = die Taste **B** ist mit der Rufnummer des angezeigten Teilnehmers belegt

C: 12345678 = die Taste **C** ist mit der angezeigten Rufnummer belegt, der Name ist nicht bekannt

Belegung ändern:

▶ Taste auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

▶ ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln

▶ ... mit vorhandene Zeichen löschen


▶ ... mit neuen Namen und neue Rufnummer eingeben

▶ **Sichern**

Aktuelle Belegung der Taste löschen:


▶  Taste auswählen ▶  Optionen ▶  Eintrag löschen ▶ OK



Nur Taste : Taste mit SOS-Funktion belegen → S. 30

Steuer-Taste

Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Im Ruhezustand

Hauptmenü öffnen

Telefonbuch öffnen

Liste der Mobilteile öffnen

Gesprächslautstärke für Hörer und Freisprecheinrichtung einstellen

**Während eines Gesprächs**

Telefonbuch öffnen

Mikrofon stumm schalten

Interne Rückfrage einleiten

Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern

* An einigen FRITZ!Boxen stattdessen die rechte Display-Taste verwenden.

**Display-Tasten**

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



Aktuelle Funktionen der Display-Tasten


Display-Tasten

Symbole der Display-Tasten → S. 70



Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.


Funktionen auswählen/bestätigen

Auswahl bestätigen mit	OK
Eine Menüebene zurück mit	Zurück
In den Ruhezustand wechseln mit	 lang drücken
Funktion ein-/ausschalten mit	Ändern aktiviert <input checked="" type="checkbox"/> / deaktiviert <input type="checkbox"/>
Option aktivieren/deaktivieren mit	Auswahl ausgewählt <input checked="" type="radio"/> / nicht ausgewählt <input type="radio"/>

Hauptmenü

Im Ruhezustand: ▶ Steuer-Taste **rechts**  drücken ▶ ... mit Steuer-Taste  Untermenü auswählen ▶ **OK**

Beispiel


 Sie können einstellen, welche Untermenüs angezeigt werden (→ S. 36).



Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt. Die aktuelle Auswahl ist groß dargestellt und orange unterlegt.

Beispiel


Auf eine Funktion zugreifen: ▶ ... mit Steuer-Taste  Funktion auswählen ▶ **OK**




Zurück zur vorherigen Menüebene:


▶ Display-Taste **Zurück** drücken

oder

▶ Auflegen-Taste  **kurz** drücken



Zurück in den Ruhezustand

▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken



 Wird keine Taste gedrückt, wechselt das Display nach etwa 2 Minuten **automatisch** in den Ruhezustand.

Text eingeben




Eingabeposition




- ▶ Mit  Eingabefeld auswählen. Im aktiven Eingabefeld blinkt die Schreibmarke, Titel und eingegebener Text werden orange und mit großer Schrift angezeigt.
- ▶ Mit  Position der Schreibmarke versetzen.

Falscheingaben korrigieren

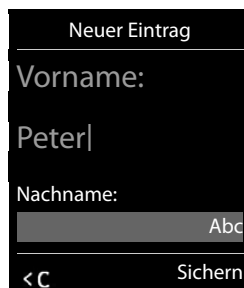
- Zeichen vor der Schreibmarke löschen: ▶  kurz drücken
- Worte vor der Schreibmarke löschen: ▶  lang drücken

Buchstaben/Zeichen eingeben

Jeder Taste zwischen  und  und der Taste  sind mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Buchstaben/Ziffer auswählen: ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken
- Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste  drücken
Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste  drücken ▶ ... mit  zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ **Einfügen**






Beispiel



Die Verfügbarkeit von Sonderbuchstaben ist abhängig von der eingestellten Sprache.




Telefonieren

Anrufen

- ▶ ... mit  Nummer eingeben ▶ Abheben-Taste  kurz drücken
oder
 - ▶ Abheben-Taste  lang drücken ▶ ... mit  Nummer eingeben
- Wählvorgang abbrechen: ▶ Auflegen-Taste  drücken

An einer Gigaset GO-Box 100 oder einer anderen IP-fähigen Gigaset-Basis



Die Verbindung wird über die für das Mobilteil eingestellte Sendeverbindung (Leitung) gewählt. Eine andere Leitung verwenden:

- ▶ Abheben-Taste  lang drücken ▶ ... mit  Leitung auswählen ▶ **Wählen** ▶
... mit  Nummer eingeben ... die Nummer wird etwa 3 Sekunden nach der Eingabe der letzten Ziffer gewählt

Aus dem lokalen Telefonbuch wählen

- ▶ ... mit  Telefonbuch öffnen ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Falls mehrere Nummern eingetragen sind:

- ▶ ... mit  Nummer auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken ... die Nummer wird gewählt



Für den Schnellzugriff (Kurzwahl): Nummern aus dem Telefonbuch auf die Ziffern- oder Display-Tasten legen.

Aus einem öffentlichen/zentralen Telefonbuch wählen




Abhängig von der Basis, an dem das Mobilteil angeschlossen ist, können Sie aus einem öffentlichen Telefonbuch, dem Gigaset.net-Telefonbuch (z. B. Gigaset GO-Box 100) oder einem zentralen Telefonbuch an einer CAT-iq-Basis wählen.

- ▶  lang drücken

Weitere Informationen → in der ausführlichen Bedienungsanleitung für Ihr Telefon

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen









In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

- ▶ Abheben-Taste  kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Wenn ein Name angezeigt wird:







- ▶ **Ansehen** ... die Nummer wird angezeigt ▶ ... ggf. mit  Nummern durchblättern ▶ ... bei gewünschter Rufnummer Abheben-Taste  drücken

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

- ▶ Abheben-Taste  kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ... mögliche Optionen:
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen: ▶  **Nr. ins Telefonbuch** ▶ OK
Nummer ins Display übernehmen:
▶  **Nummer verwenden** ▶ OK ▶ ... mit  ggf. ändern oder ergänzen ... mit  als neuen Eintrag im Telefonbuch speichern
Ausgewählten Eintrag löschen: ▶  **Eintrag löschen** ▶ OK
Alle Einträge löschen: ▶  **Liste löschen** ▶ OK


Aus einer Anrufliste wählen

Die Anruflisten (→ S. 27) enthalten die letzten angenommenen, abgehenden und entgangenen Anrufe.



- ▶  ▶ ... mit   **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit  Liste auswählen ▶ OK ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken



Die Anruflisten können direkt über die Display-Taste **Anrufe** aufgerufen werden, wenn die Display-Taste entsprechend belegt ist.



Die Liste **Entgangene Anrufe** kann auch über die Nachrichten-Taste  geöffnet werden.

Eingehende Anrufe

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, einer Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste  und der Freisprech-Taste  signalisiert.

Wenn aktiviert, blinkt auch das Signallicht (LED) oben am Mobilteil.

Anruf annehmen:

- Abheben-Taste  drücken
- Falls **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet ist: ▶ Mobilteil aus der Ladeschale nehmen
- An den Anrufbeantworter weiterleiten: ▶ 

Klingelton ausschalten: ▶ **Ruf aus** ... der Anruf kann noch so lange angenommen werden, wie er im Display angezeigt wird



Während eines Gesprächs

Freisprechen

Während eines Gesprächs, beim Verbindungsaufbau und beim Abhören des Anrufbeantworters (bei einem System mit lokalem Anrufbeantworter) Freisprechen ein-/ausschalten:

- ▶ Freisprech-Taste  drücken

Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

- ▶ Freisprech-Taste  drücken und gedrückt halten ▶ ... Mobilteil in Ladeschale stellen ▶ ...  weitere 2 Sekunden gedrückt halten

Gesprächslautstärke

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset):

- ▶  drücken ▶ ... mit  Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Boost-Funktion (extra-laut): ▶ Boost-Taste auf der rechten Seite des Mobilteils drücken



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, selbst wenn **Sichern** nicht gedrückt wird. Die Boost-Einstellung gilt nur für die Dauer des Gesprächs.

Mikrofon stumm schalten







Bei ausgeschaltetem Mikrofon hören die Gesprächspartner Sie nicht mehr.

Während eines Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ▶  drücken

Lokaler Anrufbeantworter

(nur an Gigaset-Basen mit lokalem Anrufbeantworter)







Anrufbeantworter ein-/ausschalten:

- ▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶  **Aktivierung** ▶ **OK** ▶ ... mit  **Anrufbeantworter** auswählen (falls es mehrere gibt) ▶ **Ändern** ▶ ... mit  **Ein** oder **Aus** auswählen ▶ **Sichern**

Nachrichten anhören:

- ▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶ ... mit  **Anrufbeantworter** auswählen (falls es Nachrichten für mehrere Anrufbeantworter gibt) ▶ **OK**

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen:

- ▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter** auswählen ▶ **OK** ▶  **Ansagen** ▶ **OK** ▶ ... mit  **Ansage aufnehmen** oder **Hinweis aufnehmen** auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit  **Anrufbeantworter** auswählen (falls es mehrere gibt) ▶ **OK** ▶ **OK** ▶ ... Ansage aufsprechen (mindestens 3 Sekunden) ... mögliche Optionen

Aufnahme abschließen und speichern:

- ▶ **Beenden** ... die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben

Aufnahme abbrechen: ▶ Auflegen-Taste  drücken oder **Zurück**

Aufnahme erneut starten: ▶ **OK**

Aufnahme wiederholen: ▶ **Neu**

Lokales Telefonbuch des Mobilteils

Das lokale Telefonbuch gilt individuell für das Mobilteil. Einträge können jedoch an andere Mobilteile gesendet werden.



Informationen zu Online-Telefonbüchern (z. B. an einer Gigaset GO-Box 100) bzw. zentralen Telefonbüchern an CAT-iq-Basen → Bedienungsanleitung der Basis.

Telefonbuch öffnen

▶ Im Ruhezustand kurz drücken

oder

▶ ▶ ... mit Mobilteil Telefonbuch auswählen ▶ OK

Telefonbuch-Einträge

Anzahl der Einträge: bis zu 200

Informationen: Vor- und Nachname, bis zu drei Rufnummern, Jahrestag mit Signalisierung, VIP-Klingelton mit VIP-Symbol, Ansage zum Vorlesen beim Blättern durch das Telefonbuch oder bei eingehenden Anrufen

Länge der Einträge: Nummern: max. 32 Ziffern
Vor-, Nachname: max. 16 Zeichen

Eintrag erstellen

▶ ▶ <Neuer Eintrag> ▶ OK ▶ ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln

Namen:

▶ ... mit Vornamen und/oder Nachnamen eingeben

Nummern:

▶ Tel.1 - Typ ▶ ... mit Nummerntyp wählen (Privat, Büro oder Mobil) ▶ ▶ ... mit Nummer eingeben

Weitere Nummern eingeben: ▶ mit zwischen den Eingabefeldern Tel.1 - Typ/Tel.2 - Typ/Tel.3 - Typ wechseln ▶ ... mit Nummer eingeben

Jahrestag:

▶ ... mit Jahrestag ein-/ausschalten ▶ ... mit Datum und Zeit eingeben ▶ ... mit Art der Signalisierung auswählen (Nur optisch oder einen Klingelton)

Beispiel

Neuer Eintrag

Vorname:



Robert|

Nachname:

Abc

< C
Sichern

CLIP-Melodie (VIP):



- ▶ ... mit  Klingelton auswählen, mit dem ein Anruf des Teilnehmers signalisiert werden soll ... ist eine **CLIP-Melodie (VIP)** zugewiesen, wird der Eintrag im Telefonbuch mit dem Symbol  ergänzt.

Eintrag speichern: ▶ **Sichern**








Ein Eintrag ist nur gültig, wenn er mindestens eine Nummer enthält.

Telefonbuch-Eintrag suchen/auswählen

- ▶  ▶ ... mit  zum gesuchten Namen blättern

oder




- ▶  ▶ ... mit  Anfangsbuchstaben (max. 8 Buchstaben) eingeben ... die Anzeige springt zum ersten Namen mit diesen Anfangsbuchstaben ▶ ... mit  ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterblättern

Telefonbuch schnell durchblättern: ▶  ▶  **lang** drücken



Wenn Sie für den Kontakt eine Ansage aufgenommen haben, wird diese Ansage vorgelesen, sobald Sie den Kontakt auswählen.

Eintrag anzeigen/ändern

- ▶  ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Ansehen** ▶ ... mit  Feld auswählen, das geändert werden soll ▶ **Ändern**

oder

- ▶  ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**

Einträge löschen

Einen Eintrag löschen: ▶  ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶  **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Alle Einträge löschen: ▶  ▶ **Optionen** ▶  **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Ansage für eingehende Anrufe aufnehmen

Sie können für einen Telefonbucheintrag eine Ansage aufnehmen, z. B. den Namen des Kontaktes. Diese Ansage wird vorgelesen, wenn Sie den Kontakt im Telefonbuch auswählen oder wenn ein Anruf von diesem Kontakt einget.



Ansage bei Auswahl des Kontaktes in Telefonbuch vorlesen:

- Die Funktion **Bedienungshilfen** ▶ **Kontakte vorlesen** ist aktiviert.

Ansage bei eingehendem Anruf vorlesen:

- Die Funktion **Bedienungshilfen** ▶ **CLIP-Ansage** ist aktiviert.

- ▶ ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Ansage** ▶ **OK** ▶ **Ansage aufnehmen: OK** ▶ Ansage aufsprechen (max. 8 Sek.) ▶ **Sichern**

Ansage prüfen/ändern/löschen:

- ▶ ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Ansage** ▶ **OK**
- Ansage anhören: ▶ **Ansage abspielen** ▶ **OK**
- Ansage ändern: ▶ **Ansage abspielen** ▶ **OK** ▶ **Neu** ▶ **Ja** ▶ Ansage aufsprechen ▶ **Sichern**
- Ansage löschen: ▶ **Ansage löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

- ▶ ▶ **Optionen** ▶ **Nachname zuerst / Vorname zuerst**

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen



- ▶ ▶ **Optionen** ▶ **Speicherplatz** ▶ **OK**

Nummer ins Telefonbuch übernehmen


Nummern in das Telefonbuch übernehmen:

- aus einer Liste, z. B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste
- beim Wählen einer Nummer



Die Nummer wird angezeigt oder ist markiert.

- ▶ Display-Taste  drücken oder **Optionen** ▶  **Nr. ins Telefonbuch** ▶ **OK** ... mögliche Optionen:

Neuen Eintrag erstellen:

- ▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ ... mit  Nummerntyp auswählen ▶ **OK** ▶ Eintrag vervollständigen ▶ **Sichern**

Nummer zu bestehendem Eintrag hinzufügen:

- ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit  Nummerntyp auswählen ▶ **OK** ... die Nummer wird eingetragen oder eine Abfrage zum Überschreiben einer bestehenden Nummer wird angezeigt ▶ ... ggf. Abfrage mit **Ja/Nein** beantworten ▶ **Sichern**

Eintrag/Telefonbuch übertragen



Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.

Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.



Ein externer Anruf unterbricht die Übertragung.

Vom Jahrestag wird nur das Datum übertragen.

Beide Mobilteile unterstützen vCards:

- Kein Eintrag mit dem Namen vorhanden: Ein neuer Eintrag wird erzeugt.
- Eintrag mit dem Namen bereits vorhanden: Der Eintrag wird um die neuen Nummern erweitert. Umfasst der Eintrag mehr Nummern als der Empfänger es zulässt, wird ein weiterer Eintrag mit demselben Namen erzeugt.






Das empfangende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Für jede Nummer wird ein eigener Eintrag erzeugt und gesendet.

Das sendende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Am empfangenden Mobilteil wird ein neuer Eintrag erstellt, die übertragene Nummer wird ins Feld **Tel. (Privat)** übernommen. Gibt es einen Eintrag mit dieser Nummer bereits, wird der übertragene Eintrag verworfen.

Einzelne Einträge übertragen





- ▶  ▶ ... mit  gewünschten Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶  **Eintrag senden** ▶ **OK** ▶  **an Intern** ▶ **OK** ▶ ... mit  Empfänger-Mobilteil auswählen ▶ **OK** ... der Eintrag wird übertragen

Nach erfolgreichem Transfer weiteren Eintrag übertragen: ▶ **Ja** oder **Nein** drücken




Mit **vCard via SMS** Telefonbuch-Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.






Gesamtes Telefonbuch übertragen

- ▶  ▶ **Optionen** ▶  **Liste senden** ▶ **OK** ▶  **an Intern** ▶ **OK** ▶ ... mit  Empfänger-Mobilteil auswählen ▶ **OK** ... die Einträge werden nacheinander übertragen

vCard mit Bluetooth übertragen


Telefonbuch-Einträge im vCard-Format übertragen, z. B. zum Austauschen von Einträgen mit einem Mobiltelefon.

 Der Bluetooth-Modus ist aktiviert
Das andere Mobilteil/Mobiltelefon verfügt über Bluetooth.

- ▶  ▶ ... ggf. mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶  **Eintrag senden / Liste senden** ▶  **vCard via Bluetooth** ... die Liste **Bekannte Geräte** wird angezeigt ▶ ... mit  Gerät auswählen ▶ **OK**

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste **Bekannte Geräte** eine vCard an Ihr Mobilteil, wird automatisch ein Telefonbuch-Eintrag erzeugt und eine Meldung im Display angezeigt.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste: ▶ ... mit  die PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** ... die übertragene vCard steht als Telefonbuch-Eintrag zur Verfügung

Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten (entgangene, angenommene und abgehende Anrufe) in Listen.



Die Basis/der Router, an der/dem das Mobilteil angemeldet ist, stellt Informationen über die Rufnummern zur Verfügung.

Ausführliche Informationen unter → www.gigaset.com/kompatibilitaet.

Listeneintrag

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt: Beispiel

- Die Listenart (in der Kopfzeile)
- Symbol für die Art des Eintrags:



Entgangene Anrufe,



Angenomm. Anrufe,

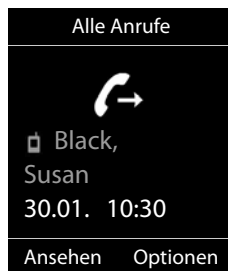


Abgehende Anrufe (Wahlwiederholungsliste),



Anruf auf dem Anrufbeantworter (nur an einem System mit lokalem Anrufbeantworter)

- Nummer des Anrufers. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden stattdessen Name und Nummerntyp (☑ **Tel. (Privat)**, ☑ **Tel. (Büro)**, ☑ **Tel. (Mobil)**) angezeigt. Bei entgangenen Anrufen zusätzlich in eckigen Klammern die Anzahl der Anrufe von dieser Nummer.
- Verbindung, über die der Anruf ein-/ausgegangen ist (wenn der Anruf über eine IP-Verbindung geführt wurde)
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)



Anrufliste öffnen

Über Display-Taste: ▶ **Anrufe** ▶ ... mit ☑ Liste auswählen ▶ OK

Über Menü: ▶ ☑ ▶ ... mit ☑ ☑ **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit ☑ Liste auswählen ▶ OK















Über Nachrichten-Taste (entgangene Anrufe):

▶ Nachrichten-Taste ☑ drücken ▶ ☑ **Entg. Anrufe:** ▶ OK

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen


▶ ☑ ▶ ... mit ☑ ☑ **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit ☑ Liste auswählen ▶ OK ▶ ... mit ☑ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste ☑ drücken

Weitere Optionen

- ▶  ▶ ... mit   **Anruflisten auswählen** ▶ OK ▶ ... mit  **Liste auswählen** ▶ OK
- ... mögliche Optionen:
- Eintrag ansehen: ▶ ... mit  **Eintrag auswählen** ▶ **Ansehen**
- Nummer ins Telefonbuch übernehmen:
 - ▶ ... mit  **Eintrag auswählen** ▶ **Optionen** ▶  **Nr. ins Telefonbuch**
- Nummer in Sperrliste übernehmen:
 - ▶ ... mit  **Eintrag auswählen** ▶ **Optionen** ▶  **Nr. in Sperrliste**
- SMS-Auskunft zur Rufnummer anfordern (ggf. gebührenpflichtig):
 - ▶ ... mit  **Eintrag auswählen** ▶ **Optionen** ▶  **SMS-Auskunft**
- Eintrag löschen: ▶ ... mit  **Eintrag auswählen** ▶ **Optionen** ▶  **Eintrag löschen** ▶ OK
- Liste löschen: ▶ **Optionen** ▶  **Liste löschen** ▶ OK ▶ Ja





Nachrichtenlisten

Benachrichtigungen über entgangene Anrufe, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter, eingegangene SMS und entgangene Termine werden in Nachrichtenlisten gespeichert.

Sobald eine **neue Nachricht** eingeht, ertönt ein Hinweisston. Zusätzlich blinkt die Nachrichten-Taste  (falls aktiviert). Die Aktivierung über das Mobilteil ist nur an Gigaset-Basen möglich, bei CAT-iq-Routern verwenden Sie ggf. das Web-Interface. Informationen → Bedienungsanleitung der Basis/des Routers.

Symbole für die Nachrichtenart und die Anzahl neuer Nachrichten werden im Ruhezustand angezeigt.

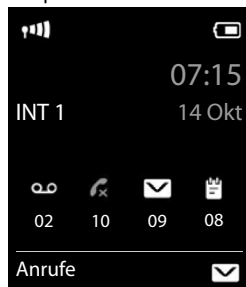
Benachrichtigung für folgende Nachrichtenart vorhanden:

-  auf dem Anrufbeantworter/Netz-Anrufbeantworter
-  in der Liste der entgangenen Anrufe
-  in der SMS-Eingangsliste
-  in der Liste der entgangenen Termine





Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird immer angezeigt, wenn seine Rufnummer im Telefon gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten.

Beispiel



Nachrichten anzeigen:

- ▶ Nachrichten-Taste  drücken ... Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden angezeigt, **Netz-AB:** wird immer angezeigt
In Klammern steht die Anzahl der Nachrichten.
- ▶ ... mit  Liste auswählen ▶ **OK** ... die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet
Netz-Anrufbeantworter: Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters wird gewählt.



Die Nachrichtenliste enthält einen Eintrag für jeden Anrufbeantworter, der dem Mobilteil zugewiesen ist, z. B. für den lokalen Anrufbeantworter an einer Gigaset-Basis/einem CAT-iq-Router (falls vorhanden) oder für einen Netz-Anrufbeantworter.

Beispiel

Nachrichten	
Entg. Termine:	(1)
Entg. Anrufe:	(3)
Netz-AB:	(0)
Anrufbeantw.:	(5)
Zurück	OK

Weitere Funktionen



Welche Funktionen an Ihrem Telefon tatsächlich zur Verfügung stehen und wie sie zu bedienen sind, ist abhängig von der Basis/dem Router, an der/dem das Mobilteil angemeldet ist.

Die folgende Beschreibung gilt für eine Gigaset GO-Box 100. Das an Ihrem Telefon notwendige Vorgehen kann sich von den hier beschriebenen Prozeduren unterscheiden.



Ausführliche Informationen

Zum Telefonsystem, wenn das Mobilteil an einer Gigaset-Basis angeschlossen ist:

→ Bedienungsanleitung Ihres Gigaset-Telefons


Zum Telefonsystem, wenn das Mobilteil an einer anderen Basis/einem Router angeschlossen ist:

→ Dokumentation zu Ihrer Basis/Ihrem Router


Alle Gigaset-Bedienungsanleitungen erhalten Sie

im PDF-Format: → www.gigaset.com/manuals

SOS-Notruf

Sie können bis zu vier Rufnummern als Notrufnummern einrichten. Ist die SOS-Funktion aktiviert, lösen Sie einen Notruf im Ruhezustand des Mobilteil mit der SOS-Taste  aus.

Notruf aktiviert: Die SOS-Taste  leuchtet rot.

Notruf nicht aktiviert: Die SOS-Taste  leuchtet nicht.

Ablauf



Die SOS-Funktion ist eingerichtet (→ S. 31).

▶ SOS-Taste  drücken

Sie hören über Lautsprecher die Ansage:

„Notruf wird gesendet.“ Der gerufene Teilnehmer wird im Display angezeigt.

Der Empfänger des Notrufes hört den Notruftext:

„Dies ist ein Notruf. Zum Annehmen des Notrufs bitte Taste 5 drücken.“

Der Angerufene drückt die Taste 5: Sie können miteinander sprechen.

Der Angerufene nimmt den Anruf nicht an:

Die SOS-Funktion wählt nach 60 Sekunden automatisch die nächste SOS-Nummer (falls mehrere Nummern gespeichert sind).

Die SOS-Funktion schaltet außerdem in folgenden Situationen nach 60 Sekunden automatisch zur nächsten SOS-Nummer:

- Der Anrufbeantworter der gewählten SOS-Nummer ist eingeschaltet,
- die SOS-Nummer ist besetzt,
- das Telefon des Notrufempfängers ist nicht auf „Tonwahl“ eingestellt.

Diese Abfolge wird maximal 5 mal wiederholt. Wird auch dann keiner der Anrufe angenommen, wird die SOS-Funktion mit einem Fehlerton beendet.




Bei den Notrufempfängern muss das Telefon auf Tonwahl eingestellt sein, sonst wird die Bestätigung des SOS-Rufs mit der Taste 5 nicht erkannt.

Bei manchen Basen wird die Bestätigung des SOS-Rufes durch Drücken der Taste 5 nicht an das angeschlossene Mobilteil weitergeleitet. Die SOS-Funktion ist dann nicht möglich. Ggf. benötigen Sie eine aktuellere Firmware-Version für Ihre Basis. Details zur Funktionalität des Mobilteils an verschiedenen Basen und Routern finden Sie unter www.gigaset.com/kompatibilitaet

SOS-Notruf abbrechen

Wenn Sie einen Notruf versehentlich ausgelöst haben, können Sie ihn abbrechen.

- ▶ Auflegen-Taste  kurz drücken

SOS-Notruf einrichten

Um die Funktion nutzen zu können, müssen Sie

- die SOS-Nummern speichern und
- die SOS-Funktion einschalten.



Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr dürfen nicht für den Notruf verwendet werden.

SOS-Nummern speichern



Zum Einrichten des SOS-Notrufs, darf die SOS-Taste **A** nicht mit einer Direktwahlnummer belegt sein. Löschen Sie ggf. die Belegung der Taste.

- ▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Direktwahl** ▶ **OK** ▶ Taste A auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

- ▶ SOS-Taste **A** drücken ▶ **Ändern** ... es wird die Meldung **Keine SOS-Nr. eingegeben** angezeigt, das Mobilteil wechselt in den Eingabemodus für eine Notrufnummer

oder

- ▶ ▶ ... mit **SOS Notruf** auswählen ▶ **OK** ▶ mit SOS-Nummer auswählen (SOS 1: - SOS 4:) ▶ **Ändern**

- ▶ ... mit Vornamen und/oder Nachnamen und die Rufnummer für den Notruf eingeben ▶ mit zwischen den Eingabefeldern wechseln ▶ **Sichern** ... der Notruf ist automatisch aktiviert ▶ ggf. weitere SOS-Nummern eingeben

oder aus dem Telefonbuch auswählen:

- ▶ Displaytaste drücken ▶ Eintrag auswählen ▶ ggf. Nummer auswählen ▶ **OK** ... Rufnummer, Vorname und Nachname werden aus dem Telefonbuch übernommen ▶ **Sichern**



Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie ggf. die Vorwahlziffer (Amtskennziffer AKZ) als erste Ziffer Ihres Eintrags eingeben (→ Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage).

Damit Sie sicher sind, dass die SOS-Funktion richtig eingerichtet ist, sollten Sie einen Testdurchlauf machen.

SOS-Notruf aktivieren/deaktivieren

Aktivieren mit der SOS-Taste **A**



Die Funktion ist deaktiviert. Es ist mindestens eine SOS-Nummer eingetragen.

- ▶ SOS-Taste **A** drücken ▶ **Notruf: Ändern** (= aktiviert)

Aktivieren/Deaktivieren über Menü

- ▶ ▶ ... mit **SOS Notruf** auswählen ▶ **OK** ▶ **Aktivierung: Ändern** (= aktiviert)

SOS-Nummer ändern/löschen

- ▶ ▶ ... mit **SOS Notruf** auswählen ▶ **OK** ▶ mit SOS-Nummer auswählen (SOS 1: - SOS 4:) ▶ **Ändern** ▶ ... mit **C** Eintrag löschen ▶ ggf. neue Nummer eintragen ▶ **Sichern**



Gibt es keinen gültigen Nummerneintrag mehr, wird der SOS-Notruf automatisch deaktiviert.

Direkte Durchwahl für Notfälle

(nicht an allen Basen verfügbar)

Legen Sie bis zu 15 Rufnummern fest, die bei einem Anruf automatisch durchgestellt werden. Sie können mit dem Anrufer über die Freisprecheinrichtung Ihres Mobilteils sprechen, ohne den Anruf annehmen zu müssen.

Für die Durchwahl-Funktion legen Sie eine Durchwahl-PIN fest. Diese benötigt der Anrufer für direkte Durchwahl. Außerdem muss sie beim Ein- und Ausschalten der Funktion eingegeben werden.



Die Funktion kann an Fremdbasen nicht garantiert werden.

Rufnummern eingeben/bearbeiten/löschen

▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Durchwahl im Notfall** ▶ **OK** ▶ **Freigegebene Anrufer** ▶ **OK**

Nummer eingeben: ▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ ... mit **Nummer eingeben** ▶ **Sichern**

oder:

▶ **Telefonbuch öffnen** ▶ **Eintrag auswählen** ▶ ggf. **Rufnummer auswählen** ▶ **OK**

Eintrag ändern: ▶ **Eintrag auswählen** ▶ **Ändern** ▶ ... mit **<C>** vorhandene Nummer löschen ▶ ... mit **neue Nummer eingeben** ▶ **Sichern**

Eintrag löschen: ▶ **Eintrag auswählen** ▶ **Löschen** ▶ Löschen mit **Ja** bestätigen

Durchwahl aktivieren/deaktivieren

▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Durchwahl im Notfall** ▶ **OK** ▶ **Einstellungen** ▶ **OK**

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen ▶ **Sichern** ▶ ... mit **Durchwahl-PIN eingeben** ▶ **OK**

Verzögerungszeit einstellen: ▶ **Verzögerung** ▶ **OK** ▶ ... mit **Zeitraum** zwischen 5 und 120 Sekunden auswählen, nach dem der Anruf durchgestellt werden soll

Durchwahl-PIN festlegen: ▶ **PIN:** ▶ **Ändern** ▶ ... mit **aktuelle PIN eingeben** (Lieferzustand: 0000) ▶ **OK** ▶ ... mit **neue PIN eingeben** ▶ **OK**

Einstellungen speichern: ▶ **Sichern**



Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, muss die Verzögerungszeit kürzer sein als die Zeit, die für die **Rufannahme** des Anrufbeantworters eingestellt ist. Sobald der Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, ist eine direkte Durchwahl nicht mehr möglich.

Ablauf



Durchwahl im Notfall ist aktiviert, eine Durchwahl-PIN ist festgelegt. Der Anrufer ist als **freigegebener Anrufer** eingetragen und kennt die aktuelle Durchwahl-PIN.

- Der Anrufer wählt Ihre Rufnummer. Er wird in einer Ansage aufgefordert, die Durchwahl-PIN einzugeben.
- Der Anrufer gibt die Durchwahl-PIN ein.
- Durchwahl-PIN falsch: der Anruf wird sofort abgebrochen.
- Durchwahl-PIN richtig: der Anruf wird durchgeschaltet. Die Freisprechfunktion des Mobilteils wird aktiviert. Das Display zeigt ein rotes Mikrofon-Symbol.
- Beide Teilnehmer können jetzt über die Freisprecheinrichtung miteinander sprechen.



Das Gespräch wird nach zweieinhalb Minuten automatisch beendet, wenn nicht von einem der Teilnehmer aufgelegt wird. Ggf. muss der Anrufer noch einmal anrufen.

Aus Sicherheitsgründen reagiert das Telefon empfindlich bei der Interpretation der Durchwahl-PIN. Übertragungsschwankungen im Telefonnetz können dazu führen, dass die PIN nicht erkannt wird. Sollte der Anruf abgebrochen werden, versuchen Sie es noch einmal.

Bedienungshilfen

Ansagen

Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen können sich Rufnummern und Kontakte ansagen lassen.

Sprache für die Ansagen einstellen

▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen** auswählen ▶ OK ▶ **Ansagesprache** ▶ ... mit Sprache auswählen ▶ **Auswahl** = ausgewählt

Rufnummern bei der Eingabe ansagen

Ist die Funktion aktiviert, werden bei der Rufnummerneingabe die eingegebenen Ziffern angesagt.

▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen** auswählen ▶ OK ▶ **Nummer ansagen** ▶ **Ändern** = aktiviert

Informationen zu Anrufer ansagen



Die Nummer des Anrufers wird übertragen.

Ist die Funktion aktiviert, werden bei einem eingehenden Anruf Informationen über den Anrufer angesagt. Wenn der Anrufer im Mobilteiltelefonbuch eingetragen ist und für den Kontakt eine Ansage gespeichert ist, wird die Ansage vorgelesen. Andernfalls wird die Rufnummer des Anrufers angesagt.

- ▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen auswählen** ▶ OK ▶ **CLIP-Ansage** ▶ **Ändern**
(= aktiviert)

Kontakte vorlesen lassen

Ist die Funktion aktiviert, wird bei der Auswahl eines Telefonbucheintrags im Mobilteiltelefonbuch die Ansage vorgelesen, die für den Kontakt gespeichert ist.

- ▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen auswählen** ▶ OK ▶ **Kontakte vorlesen** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

LED-Rufsignal

Ist die Funktion aktiviert, blinkt bei einem eingehenden Anruf das Signallicht oben am Mobilteil rot.

- ▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen auswählen** ▶ OK ▶ **LED-Rufsignal** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Seriöser Anrufer

(nur an einer Basis Gigaset E720/E720A)

Ist diese Funktion aktiviert, werden alle Anrufe von Kontakten, die im Mobilteiltelefonbuch eingetragen sind, optisch auffällig durch einen weithin sichtbaren grünen Display-Hintergrund signalisiert. Andere Anrufe werden abhängig vom gewählten Farbschema mit schwarzem oder weißem Hintergrund angezeigt.

- ▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen auswählen** ▶ OK ▶ **Seriöser Anrufer** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Einfaches Menü

Entscheiden Sie selbst, welche Funktionen im Menü angezeigt werden. Sie können die folgenden Untermenüs ein- oder ausblenden:

Mobiltelefonbuch, Basistelefonbuch, Anruflisten, Anrufbeantworter, Notruf, Wecker, Töne und Signale, Einstellungen, Bluetooth, Extras, Netzdienste, Bedienungshilfen, , Nachrichten

▶ ▶ ... mit **Bedienungshilfen auswählen** ▶ OK ▶ **Einfaches Menü** ▶ OK

Ein-/ausschalten: ▶ **Ändern** = aktiviert

Funktion ein-/ausblenden: ▶ **Menü-Ansicht** ▶ OK ▶ ... mit Untermenü auswählen ▶ ... mit **Anzeigen/Ausblenden** auswählen

Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Wenn Sie **Bedienungshilfen** ausblenden, wird im Menü stattdessen **Einfaches Menü** angezeigt. Sie können damit Ihre Einstellungen für das Menü jederzeit wieder ändern.

Kalender

Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.

Juni 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				01	02	03
04	05	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	
Zurück						OK

Termin im Kalender speichern

Datum und Uhrzeit sind eingestellt.






▶ ▶ ... mit **Extras** auswählen ▶ OK ▶ **Kalender** ▶ OK ▶ ... mit gewünschten Tag auswählen ▶ OK ... dann

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Datum eingeben: ▶ **Datum** ... der ausgewählte Tag ist voreingestellt ▶ ... mit neues Datum eingeben

Zeit eingeben: ▶ **Zeit** ▶ ... mit Stunde und Minute des Termins eingeben

Titel festlegen: ▶ **Text** ▶ ... mit eine Bezeichnung für den Termin eingeben (z. B. Abendessen, Meeting)

- Signalisierung festlegen: ▶  **Signal** ▶ ... mit  Melodie des Erinnerungsrufs auswählen oder akustische Signalisierung deaktivieren
- Daten für den Termin eingeben: ▶ ... mit  nacheinander **Datum, Zeit, Text und Signal** auswählen ▶ ... jeweils mit  oder  Wert einstellen ▶ **Sichern**
- Termin speichern: ▶ **Sichern**



Wenn bereits ein Termin eingetragen ist: ▶  **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ ... dann Daten für den Termin eingeben.

Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/Jahrestag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert.

Erinnerungsruf quittieren und beenden: ▶ Display-Taste **Aus** drücken

Mit SMS reagieren: ▶ Display-Taste **SMS** drücken ... das SMS-Menü wird geöffnet




Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf **einmal** mit einem Hinweistext am Mobilteil signalisiert.




Anzeige entgangener (nicht quittierter) Termine/Jahrestage

Folgende Termine und Jahrestage werden in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:


- Der Termin-/Jahrestagsruf wurde nicht quittiert.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil war zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestags ausgeschaltet.

Es werden die letzten 10 Einträge gespeichert. Im Display wird das Symbol  und die Anzahl der neuen Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liste öffnen

▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶  **Entg. Termine:** ▶ **OK** ▶ ... mit  ggf. in der Liste blättern

oder

▶  ▶ ... mit  **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶  **Entgangene Termine** ▶ **OK**

Jeder Eintrag wird mit Nummer oder Name, Datum und Uhrzeit angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Termin/Jahrestag löschen: ▶ **Löschen**

Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

- ▶ ▶ ... mit **Extras** auswählen ▶ OK ▶ **Kalender** ▶ OK ▶ ... mit Tag auswählen ▶ OK ... die Terminliste wird angezeigt ▶ ... mit Termin auswählen ... mögliche Optionen:
- Termindetails anzeigen: ▶ **Ansehen** ... die Einstellungen des Termins werden angezeigt
 - Termin ändern: ▶ **Ansehen** ▶ **Ändern**
oder ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ OK
 - Termin aktivieren/deaktivieren: ▶ **Optionen** ▶ **Aktivieren/Deaktivieren** ▶ OK
 - Termin löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK
 - Alle Termine des Tages löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Alle Termine lösch.** ▶ OK ▶ Ja

Timer

Timer einstellen (Countdown)

- ▶ ▶ ... mit **Extras** auswählen ▶ OK ▶ **Timer** ▶ OK ▶ ... dann
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
 - Dauer einstellen: ▶ **Dauer** ... mit Stunden und Minuten für den Timer eingeben
Min.: 00:01 (eine Minute); Max.: 23:59 (23 Stunden, 59 Minuten)
 - Timer speichern: ▶ **Sichern**

Der Timer beginnt den Countdown. Im Ruhe-Display werden das Symbol und die verbleibenden Stunden und Minuten angezeigt, solange bis eine Minute unterschritten wird. Ab dann werden die verbleibenden Sekunden heruntergezählt. Am Ende des Countdowns wird der Alarm ausgelöst.

Alarm ausschalten/wiederholen

- Alarm ausschalten: ▶ **Aus**
- Alarm wiederholen: ▶ **Neustart** ... das Timer-Display wird wieder angezeigt ▶ ggf. eine andere Dauer einstellen ▶ **Sichern** ... der Countdown wird erneut gestartet

Wecker



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

- ▶ ▶ ... mit **Wecker** auswählen ▶ **OK** ... dann
 - Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
 - Weckzeit einstellen: ▶ **Zeit** ▶ ... mit Stunde und Minute eingeben
 - Tage festlegen: ▶ **Zeitraum** ▶ ... mit zwischen **Montag-Freitag** und **Täglich** wählen
 - Lautstärke einstellen: ▶ **Lautstärke** ▶ ... mit Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen
 - Weckruf einstellen: ▶ **Melodie** ▶ ... mit Klingelmelodie für den Weckruf auswählen
 - Weckdaten eingeben: ▶ ... mit nacheinander **Zeit**, **Zeitraum**, **Lautstärke** und **Melodie** auswählen ▶ ... jeweils mit oder Wert einstellen ▶ **Sichern**
 - Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol und die Weckzeit angezeigt.

Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.



Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: ▶ **Aus**

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ **Snooze** oder beliebige Taste drücken ... der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

Babyphone

Bei eingeschaltetem Babyphone wird die gespeicherte (interne oder externe) Zielrufnummer angerufen, sobald in der Umgebung des Mobilteils ein definierter Geräuschpegel überschritten wird. Der Alarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab.

Mit der Funktion **Gegensprechen** können Sie auf den Alarm antworten. Über diese Funktion wird der Lautsprecher des Mobilteils, das sich beim Baby befindet, ein- oder ausgeschaltet.

Am Mobilteil im Babyphone-Modus werden ankommende Anrufe nur am Display (**ohne Klingelton**) signalisiert. Die Display-Beleuchtung wird auf 50% reduziert. Die Hinweistöne sind abgeschaltet. Alle Tasten mit Ausnahme der Display-Tasten sind gesperrt.

Wird ein eingehender Anruf angenommen, wird der Babyphone-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet. Der Babyphone-Modus lässt sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils nicht deaktivieren.



Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils. Das Mobilteil deshalb ggf. in die Ladeschale stellen.

Das Babyphone wird erst 20 Sekunden nach dem Einschalten aktiviert.

An der Zielrufnummer muss der Anrufbeantworter ausgeschaltet sein.

Nach dem Einschalten:

- ▶ Empfindlichkeit prüfen.
- ▶ Verbindungsaufbau testen, wenn der Alarm an eine externe Nummer geleitet wird.

Babyphone aktivieren und einstellen

▶ ... mit **Extras** auswählen ▶ **OK** ▶

Babyphone ▶ **OK** ... dann

Ein-/ausschalten:

▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Ziel eingeben:

▶ **Alarm an** ▶ ... mit **Extern** oder **Intern** auswählen

Extern: ▶ **Nummer** ▶ ... mit Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch auswählen: ▶

Intern: ▶ **Mobilteil** ▶ **Ändern** ▶ ... mit Mobilteil auswählen ▶ **OK**

Gegensprech-Funktion aktivieren/deaktivieren:

▶ **Gegensprechen** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

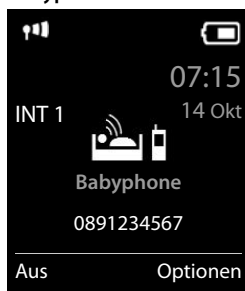
Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen:

▶ **Empfindlichkeit** ▶ ... mit **Hoch** oder **Niedrig** auswählen

Einstellung speichern: ▶ **Speichern**

Bei aktiviertem Babyphone wird im Ruhezustand die Zielrufnummer angezeigt.

Babyphone aktiviert



Babyphone deaktivieren / Alarm abbrechen

Babyphone deaktivieren: ▶ Im Ruhezustand Display-Taste **Aus** drücken

Alarm abbrechen: ▶ Während eines Alarms Auflegen-Taste drücken

Babyphone von extern deaktivieren



Der Alarm geht an eine externe Zielrufnummer.

Das Empfänger-Telefon unterstützt die Tonwahl.

- ▶ Alarm-Anruf annehmen ▶ Tasten **9** **#** drücken

Das Babyphone ist deaktiviert und das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand. Die Einstellungen am Mobilteil im Babyphone-Modus (z. B. kein Klingelton) bleiben so lange erhalten, bis Sie die Display-Taste **Aus** drücken.



Das Babyphone kann von extern nicht wieder aktiviert werden.

Aktivierung wieder einschalten: → S. 40

ECO DECT

(basisabhängig)

Im Lieferzustand ist das Gerät auf maximale Reichweite eingestellt. Dabei ist eine optimale Verbindung zwischen Mobilteil und Basis gewährleistet. Im Ruhezustand sendet das Mobilteil nicht, es ist strahlungsfrei. Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Sendeleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Strahlung.

Um die Strahlung weiter zu verringern:

Strahlung um bis zu 80 % reduzieren

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **ECO DECT** ▶ **OK** ▶ **Max. Reichweite** ▶ **Ändern** (= deaktiviert)



Mit dieser Einstellung wird auch die Reichweite reduziert.

Ein Repeater zur Reichenweitenerhöhung kann nicht genutzt werden.

Strahlung im Ruhezustand ausschalten

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **ECO DECT** ▶ **OK** ▶ **Strahlungsfrei** ▶ **Ändern** (= aktiviert)



Um die Vorteile der Einstellung **Strahlungsfrei** nutzen zu können, müssen alle angemeldeten Mobilteile dieses Leistungsmerkmal unterstützen.

Wenn die Einstellung **Strahlungsfrei** aktiviert ist und an der Basis ein Mobilteil angemeldet wird, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird **Strahlungsfrei** automatisch deaktiviert. Sobald dieses Mobilteil wieder abgemeldet wird, wird **Strahlungsfrei** automatisch wieder aktiviert.

Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.

Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis „horchen“, d.h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.

Wenn **Strahlungsfrei** aktiviert ist, erfolgt keine Reichweitenanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie versuchen, eine Verbindung aufzubauen.

- ▶ Abheben-Taste lang drücken ... das Freizeichen ertönt.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Zeitsteuerung für externe Anrufe



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z. B. nachts.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶
- Klingeltöne (Mobil.)** ▶ OK ▶ **Zeitsteuerung** ▶
- OK ▶ ... dann
- Ein-/ausschalten: ▶ mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Zeit eingeben: ▶ mit zwischen **Nicht klingeln von** und **Nicht klingeln bis** wechseln ▶ ...
- mit Beginn und Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben

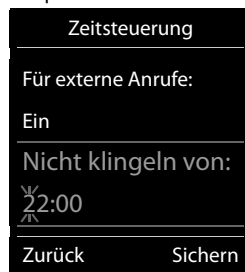
Speichern: ▶ **Sichern**



Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird.

Bei Anrufern, denen im Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

Beispiel



Ruhe vor anonymen Anrufen

Das Mobilteil klingelt bei Anrufen ohne Rufnummernübermittlung nicht. Diese Einstellung kann nur für ein oder für alle angemeldeten Mobilteile vorgenommen werden.

Bei einem Mobilteil

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Klingeltöne (Mobil.)** ▶ OK ▶ **Anonym.Rufe aus** ▶ **Ändern** = aktiviert) ... der Anruf wird nur im Display signalisiert

Bei allen Mobilteilen

(nur an einigen Gigaset-Basen)

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Anonyme Anrufe** ▶ **Ändern** = aktiviert) ▶ ... mit **Schutzmodus** auswählen:
- | | |
|-----------------------|---|
| Kein Schutz | Anonyme Anrufe werden wie Anrufe mit übermittelter Rufnummer signalisiert. |
| Nicht klingeln | Das Telefon klingelt nicht, der eingehende Anruf wird nur im Display angezeigt. |
| Anrufsperr | Das Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt. Der Anrufer hört den Besetztton. |
- Einstellungen speichern: ▶ **Sichern**

Nur bekannte Anrufer durchstellen

(nur an einer Basis Gigaset E720/E720A)



Die System-PIN ist **nicht** 0000 (Auslieferungszustand).

Es werden nur Anrufer durchgestellt, die im Telefonbuch eingetragen sind.

- ▶ ▶ ... mit **Netzdienste** auswählen ▶ OK ▶ **Nur Kontakte** ▶ **Ändern** = aktiviert)

Ist die Funktion aktiviert, wird im Display das Symbol angezeigt.



Sobald einer Ihrer Kontakte seine Rufnummer ändert, muss diese Nummer auch im Telefonbuch geändert werden. **Andernfalls bekommen Sie von diesem Kontakt keine Anrufe mehr.**








Sperrliste

(nur an einigen Gigaset-Basen: → www.gigaset.com/kompatibilitaet)






Bei aktivierter Sperrliste werden Anrufe von Nummern, die in der Sperrliste enthalten sind, nicht oder nur im Display signalisiert. Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Die Sperrliste ist aktiviert, wenn als Schutzmodus **Nicht klingeln** oder **Anrufsperrung** ausgewählt ist.








Sperrliste anzeigen/bearbeiten

- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **Telefonie** ▶ **OK** ▶  **Sperrliste** ▶ **Ändern** ▶ **Gesperrte Nummern** ▶ **OK** ... die Liste der gesperrten Nummern wird angezeigt ... mögliche Optionen:
 - Eintrag erstellen: ▶ **Neu** ▶ ... mit  Nummer eingeben ▶ **Sichern**
 - Eintrag löschen: ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Löschen** ... der Eintrag wird gelöscht

Nummer aus Anrufliste in die Sperrliste übernehmen

- ▶  ▶ ... mit   **Anruflisten** auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit  **Angenomm. Anrufe/ Entgangene Anrufe** auswählen ▶ **OK** ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. in Sperrliste** ▶ **OK**

Schutzmodus einstellen

- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **Telefonie** ▶ **OK** ▶  **Sperrliste** ▶ **Ändern** ▶  **Schutzmodus** ▶ **OK** ▶ ... mit  gewünschten Schutz auswählen:

Kein Schutz	Alle Anrufe werden signalisiert, auch von Anrufern, deren Nummern in der Sperrliste stehen.
Nicht klingeln	Das Telefon klingelt nicht, der eingehende Anruf wird nur im Display angezeigt.
Anrufsperrung	Das Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt. Der Anrufer hört den Besetztton.
- Einstellungen speichern: ▶ **Sichern**

SMS (Textmeldungen)



Die Rufnummernübermittlung ist freigeschaltet.

Der Netzanbieter unterstützt den Service SMS.

Die Rufnummer von mindestens einem SMS-Zentrum ist eingetragen (→ S. 50).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Untermenü **SMS** nur aus dem Eintrag **Einstellungen**.



SMS-Nachrichten können auch über VoIP gesendet und empfangen werden. Die Leitungen zum Senden von SMS müssen explizit festgelegt werden.

SMS schreiben und senden



Eine SMS kann bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete SMS** versendet (bis zu vier Einzel-SMS).

Rechts oben im Display wird angezeigt, wie viele Zeichen noch zur Verfügung stehen; dahinter in Klammern, welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird. Beispiel: **405(2)**.

▶ ▶ ... mit **Nachrichten** auswählen ▶ **OK** ▶ **SMS** auswählen ▶ **OK**
... dann

SMS schreiben: ▶ **Neue SMS** ▶ **OK** ▶ ... mit SMS-Text eingeben

SMS senden: ▶ Abheben-Taste drücken

oder ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ **OK** ▶ **SMS** ▶ **OK**

Nummer eingeben: Aus dem Telefonbuch: ▶ ▶ ... mit Nummer auswählen ▶ **OK**

oder ▶ ... mit Nummer direkt eingeben

Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Abschicken: ▶ **Senden**



Die Nummer muss (auch im Ortsnetz) mit Vorwahl eingegeben werden.

Bei einem externen Anruf oder einer Unterbrechung beim Schreiben von mehr als 2 Minuten, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.



Beim **Senden von SMS** können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

SMS an E-Mail-Adresse senden



Der Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

- ▶ ▶ ... mit **Nachrichten** auswählen ▶ **OK** ▶ **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Neue SMS** ▶ **OK**
- ... dann
- Adresse eingeben: ▶ ... mit am Anfang des SMS-Textes E-Mail-Adresse eingeben
- oder
- ▶ **Optionen** ▶ **E-Mail-Adr. einfüg.** ▶ ... mit Telefonbuch-Eintrag auswählen, der eine E-Mail-Adresse enthält ▶ **OK**
- Text schreiben: ▶ ... mit SMS-Text vervollständigen
- Abschicken: ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ **OK** ▶ ... mit Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben (falls nicht eingetragen) ▶ **Senden** ... die SMS wird an den E-Mail-Dienst des SMS-Sendezentrums gesendet

SMS zwischenspeichern (Entwurfsliste)

Sie können SMS zwischenspeichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

- ▶ ▶ ... mit **Nachrichten** auswählen ▶ **OK** ▶ **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Neue SMS** ▶ **OK** ▶ ... mit SMS schreiben ▶ **Optionen** ▶ **Speichern** ▶ **OK**

SMS aus Entwurfsliste öffnen und bearbeiten



- ▶ ▶ ... mit **Nachrichten** auswählen ▶ **OK** ▶ **SMS** auswählen ▶ **OK** ▶ **Entwürfe** ▶ **OK** ▶ ... mit gespeicherte SMS auswählen
- ... mögliche Optionen:
- Entwurf lesen: ▶ **Lesen**
- Ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Editieren** ▶ **OK**
- SMS senden: ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ **OK**
- Eintrag löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**
- Alle Entwürfe löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

SMS empfangen

Eingehende SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, verkettete SMS im Allgemeinen als **eine** SMS angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält alle empfangenen SMS und SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Gigaset Mobilteilen durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.


Eingangsliste öffnen

Mit Nachrichtentaste:






- ▶  ▶ ... die Nachrichtenliste wird geöffnet

In der Nachrichtenliste wird die Anzahl der vorhanden SMS angezeigt: **fett** = neue Einträge, **nicht fett** = gelesene Einträge

Liste öffnen: ▶ ... mit  SMS: auswählen ▶ OK

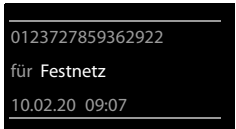


Über das SMS-Menü:

- ▶  ▶ ... mit   **Nachrichten** auswählen ▶ OK ▶  SMS auswählen ▶  Eingang ▶ OK

Jeder Eintrag in der Liste enthält:

- die Nummer bzw. den Namen des Absenders,
- die Empfangs-Verbindung, an die die SMS adressiert ist,
- Eingangsdatum und Uhrzeit.



Funktionen der Eingangsliste


Absender der SMS anrufen:

- ▶ ... mit  SMS auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Eintrag löschen:

- ▶ **Optionen** ▶  Eintrag löschen ▶ OK

Nummer im Telefonbuch speichern:

- ▶ **Optionen** ▶  Nr. ins Telefonbuch ▶ OK

Alle Einträge der SMS-Eingangsliste löschen:

- ▶ **Optionen** ▶  Liste löschen ▶ OK ▶ Ja

SMS lesen und verwalten

- ▶ ... mit **Nachrichten** auswählen ▶ **OK** ▶ **SMS** auswählen ▶ **Eingang** ▶ **OK** ▶ ... mit **SMS** auswählen ▶ **Lesen**

... mögliche Optionen:

SMS beantworten:

- ▶ **Optionen** ▶ **Antworten** ▶ **OK**

SMS-Text ändern und an einen beliebigen Empfänger schicken:

- ▶ **Optionen** ▶ **Editieren** ▶ **OK** ▶ ... mit **Text** bearbeiten ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ **OK**

SMS an einen beliebigen Empfänger weiterleiten:

- ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ **OK**

Text in anderem Zeichensatz darstellen:

- ▶ **Optionen** ▶ **Zeichensatz** ▶ **OK** ▶ ... mit **Zeichensatz** auswählen ▶ **Auswahl** () = ausgewählt

Nummer aus SMS-Text im Telefonbuch speichern

Wird im SMS-Text eine Telefonnummer erkannt, wird diese automatisch markiert.

- Nummer im Telefonbuch speichern: ▶
- Wenn die Nummer auch zum Versenden von SMS verwendet werden soll, die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) speichern.
- Nummer wählen: ▶ Abheben-Taste drücken
- Nächste Nummer auswählen, wenn SMS mehrere Nummern enthält: ▶ ... mit so weit scrollen, dass die erste Nummer aus dem Display verschwunden ist.



Bei internationalen Vorwahlen wird das +-Zeichen nicht übernommen.

- ▶ In diesem Fall „00“ am Anfang der Nummer eintragen.

SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol im Text der SMS dargestellt. Eine vCard kann Name, Private Nummer, Geschäftliche Nummer, Mobiltelefonnummer und den Geburtstag enthalten. Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Telefonbuch gespeichert werden.

Beim Lesen einer SMS, in der sich die vCard befindet: ▶ **Ansehen** ▶ **Sichern**

Das Telefonbuch wird automatisch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Telefonbuch übernommen. Eintrag im Telefonbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur SMS mit der vCard zurück.

SMS-Benachrichtigung

Sich per SMS über **entgangene Anrufe** und/oder **neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter** benachrichtigen lassen.

- ▶ ▶ ... mit **Nachrichten** auswählen ▶ OK ▶ **SMS** auswählen ▶ OK ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Benachrichtigung** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

... dann

Nummer eingeben: ▶ **An ... mit** Nummer eingeben, an die die SMS geschickt werden soll

Entgangene Anrufe: ▶ **Entgangene Anrufe** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Anrufbeantworter: ▶ **Nachrichten auf AB** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen (nur an einem System mit lokalem Anrufbeantworter)

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**



Nicht die eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe eingeben. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Bei der **SMS-Benachrichtigung** können **zusätzliche Kosten** anfallen.

SMS-Auskunft

Informationen einer Telefon-Auskunft per SMS schicken lassen. **Beispiel:** Sie haben in Abwesenheit einen Anruf erhalten und wollen den Namen zu der unbekanntes Rufnummer erfahren.

Vorhandene Daten, z. B. Nachname und Ort, werden per SMS an die Telefonauskunft geschickt. Sie erhalten die Rufnummer per SMS zurück. Umgekehrt finden Sie so den passenden Namen zu einer Rufnummer aus Ihrer Anrufliste.



Bei entgangenen Anrufen muss die Rufnummer des Anrufers übermittelt werden (CLIP).

- ▶ ▶ **Entg. Anrufe:** ▶ OK ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **SMS-Auskunft** ▶ OK ▶ **Ja** ... die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt ... dann

Bei Ortsgesprächen ggf. Vorwahlnummer ergänzen:

- ▶ ... mit zur ersten Position navigieren ▶ ... mit auf Zifferneingabe umschalten und Ziffern ergänzen

Servicenummer eingeben:

- ▶ **Optionen** ▶ **Senden** ▶ OK ▶ **An Telefon-Nr.:** ... Telekom Servicenummer eingeben, ggf. angezeigte Nummer ändern

Anfrage senden:

- ▶ **Senden** ... die SMS wird gesendet. Nach kurzer Zeit erhalten Sie die gewünschte Information.



SMS-Auskunft ist nur möglich, wenn der Netzanbieter diesen Dienst unterstützt und Sie als SMS-Empfänger registriert sind.

Die SMS-Auskunft ist kostenpflichtig.

SMS-Zentren

Die Rufnummer von mindestens einem SMS-Zentrum muss im Gerät gespeichert sein, um SMS versenden zu können. Die Rufnummer eines SMS-Zentrums erfahren Sie vom Netzanbieter. Für Deutschland sind die SMS-Zentren 1, 3 und 4 mit der Nummer von Materna (09003266900) und das SMS-Zentrum 2 mit der Nummer von T-COM (0193010) vorbelegt.

SMS werden von **jedem** eingetragenen SMS-Zentrum empfangen, sofern Sie bei dessen Netzanbieter registriert sind.

Gesendet werden die SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren.

SMS-Zentrum eintragen/ändern, Sendezentrum einstellen

▶ ... mit **Nachrichten** auswählen ▶ OK ▶ **SMS** auswählen ▶ OK ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **SMS-Zentren** ▶ OK ▶ ... mit **SMS-Zentrum** auswählen (= aktuelles Sendezentrum) ▶ **Ändern**

... dann

Sendezentrum aktivieren:

- ▶ **Sendezentrum:** ... mit **Ja** oder **Nein** auswählen (Ja = über das SMS-Zentrum werden SMS gesendet)

Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

Nummer des SMS-Dienstes eintragen:

- ▶ **Nr. des SMS-Zentrums** ▶ ... mit Nummer eingeben

Sende-Verbindung auswählen:

- ▶ **Sende über** ▶ ... mit **Festnetz** oder **VoIP-Verbindung** auswählen, über die SMS-Nachrichten gesendet werden sollen.

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**



Bei einer Flatrate für das Festnetz sind oft die kostenpflichtigen Nummern mit der Vorwahl 0900 gesperrt. Wird in diesem Fall für das SMS-Sendezentrum eine 0900-Nummer eingetragen, kann das Telefon keine SMS senden.

Schlägt der Übertragungsversuch fehl, wird die SMS mit Fehler-Status in der Eingangsliste gespeichert.

Wird die ausgewählte Sende-Verbindung aus der Konfiguration gelöscht, wird die Festnetz-Verbindung verwendet.

SMS an Telefonanlagen

- Die **Rufnummernübermittlung** muss zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet werden (CLIP)**.
- Der Nummer des SMS-Zentrums muss ggf. die **Vorwahlziffer/Amtskennziffer** vorangestellt werden (abhängig von der Telefonanlage). Testen: SMS an die eigene Nummer senden, einmal mit Vorwahlziffer, einmal ohne Vorwahlziffer.
- Wird die SMS ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet, ist keine direkte Antwort des Empfängers möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an ISDN-Telefonanlagen ist nur über die im Mobilteil zugewiesene Empfangs-Verbindung möglich.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Jede auf der Festnetz-Verbindung ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert. Wird ein solcher „Anruf“ angenommen, geht die SMS verloren. Um das zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken. Im Ruhezustand:

▶ ▶ #* 0 5 #* 1 9 ... im Eingabefeld blinkt die aktuelle Einstellung (z. B. 1) ... dann

Ersten Klingelton **nicht** unterdrücken:

▶ 0 ▶ OK

Ersten Klingelton unterdrücken (Lieferzustand):

▶ 1 ▶ OK

SMS-Statusreport

Ist die Funktion eingeschaltet, erhalten Sie vom SMS-Zentrum für jede gesendete SMS eine SMS mit Statusinformationen.

▶ ▶ ... mit Nachrichten auswählen ▶ OK ▶ SMS auswählen ▶ OK ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ Statusreport ▶ Ändern = aktiviert



Mit Abfrage des Statusreports können zusätzliche Kosten anfallen.

SMS-Fehlerbehebung

- E0 Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
- FE Fehler während der Übertragung der SMS.
- FD Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Senden nicht möglich

- Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt.
 - ▶ Merkmal bei Ihrem Netzanbieter freischalten lassen.
- Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).
 - ▶ SMS erneut senden.
- Leistungsmerkmal wird vom Netzanbieter nicht unterstützt.
- Für das Sendezentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
 - ▶ Nummer eintragen (→ S. 50).

SMS-Text unvollständig

- Der Speicherplatz des Telefons ist voll.
 - ▶ Alte SMS löschen.
- Der Netzanbieter hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr

- Eine Anrufwefterschaltung für **Alle Anrufe** ist aktiviert.
- ▶ Anrufwefterschaltung ändern.

SMS wird vorgelesen

- Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
 - ▶ Merkmal beim Netzanbieter freischalten lassen (kostenpflichtig).
- Mobilfunkbetreiber und SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
 - ▶ Informieren Sie sich beim SMS-Anbieter.
- Das Telefon ist beim SMS-Anbieter nicht registriert.
 - ▶ SMS verschicken, um das Telefon für den SMS-Empfang zu registrieren.

Bluetooth

Das Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden, z. B. zum Anschluss eines Bluetooth-Headsets oder Hörgeräts.



Bluetooth ist aktiviert und die Geräte sind am Mobilteil angemeldet.

Folgende Geräte können angeschlossen werden:

- Ein Bluetooth-Headset oder Hörgerät



Das Headset/Hörgerät verfügt über das **Headset-** oder das **Handsfree-Profil**. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree-Profil kommuniziert.

Der Verbindungsaufbau zum Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern, sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch beim Wählen vom Headset aus.

- Bis zu 5 Datengeräte (PCs, Tablets oder Mobiltelefone) zum Übermitteln von Adressbucheinträgen als vCard oder zum Austausch von Daten mit dem Rechner.

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Bedienung der Bluetooth-Geräte → Bedienungsanleitungen der Geräte

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ OK ▶ **Aktivierung** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Falls die Ortsvorwahlnummer noch nicht gespeichert ist: ▶ ... mit Ortsvorwahl eingeben ▶ OK

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol an.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.



Das Anmelden eines Headsets überschreibt ein bereits angemeldetes Headset.

Soll ein Headset angemeldet werden, das bereits an einem anderen Gerät angemeldet ist, müssen Sie diese Verbindung vor der Anmeldung deaktivieren.

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶ **Suche Headset / Suche Datengerät** ▶ **OK** ... die Suche wird gestartet (kann bis zu 30 Sekunden dauern) ... die Namen gefundener Geräte werden angezeigt ... mögliche Optionen:
 - Gerät anmelden: ▶ **Optionen** ▶ **Gerät vertrauen** ▶ **OK** ▶ ... mit PIN des anzumeldenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** ... das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen
 - Informationen anzeigen: ▶ ... ggf. mit Gerät auswählen ▶ **Ansehen** ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt
 - Suche wiederholen: ▶ **Optionen** ▶ **Suche wiederholen** ▶ **OK**
 - Suche abbrechen: ▶ **Abbruch**

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶ **Bekannte Geräte** ▶ **OK** ... die bekannten Geräte werden aufgelistet, ein Symbol kennzeichnet die Art des Geräts



Bluetooth-Headset



Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von angezeigt.

Einträge bearbeiten


- ▶ ▶ ... mit **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶ **Bekannte Geräte** ▶ **OK** ▶ ... mit Eintrag auswählen ... mögliche Optionen:
 - Eintrag ansehen: ▶ **Ansehen** ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ Zurück mit **OK**
 - Gerät abmelden: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**
 - Namen ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ **OK** ▶ ... mit Namen ändern ▶ **Sichern**




Wird ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät abgemeldet, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem das Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, wird zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

Ablehnen: ▶ Auflegen-Taste  **kurz** drücken





Annehmen: ▶ ... mit  PIN des anzunehmenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** ▶ ... PIN-Bestätigung abwarten ... dann

Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: ▶ **Ja**

Gerät temporär verwenden: ▶ **Nein** ... die Bluetooth-Verbindung kann verwendet werden, solange sich das Gerät im Sendebereich befindet oder bis es ausgeschaltet wird

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Mit dem Namen wird das Mobilteil an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt.

▶  ▶ ... mit  **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶  **Eigenes Gerät** ▶ **OK** ... der Name und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ **Ändern** ▶ ... mit  Name ändern ▶ **Sichern**

Mobilteil einstellen

Sprache ändern

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Sprache** ▶ OK ▶ ... mit Sprache auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

- ▶ ▶ Tasten **8** **4** **langsam** nacheinander drücken ▶ ... mit richtige Sprache auswählen ▶ rechte Display-Taste drücken

Display

Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr und Infodienste zur Auswahl.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Screensaver** ▶ **Ändern** (= aktiviert) ... dann Ein-/ausschalten: **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
Screensaver auswählen:
▶ **Auswahl** ▶ ... mit Screensaver auswählen (**Digitaluhr / Analoguhr / Infodienste**)
Screensaver ansehen: ▶ **Ansehen**
Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.

Screensaver beenden

- ▶ Auflegen-Taste **kurz** drücken ... das Display geht in den Ruhezustand

Anzeige von Infodiensten als Screensaver

(nur an einer Gigaset GO-Box 100 oder einer anderen Gigaset-IP-Basis)



Infodienste sind über den Web-Konfigurator aktiviert.

Das Telefon hat eine Internetverbindung.

Beispiel: Wetterdienst als Screensaver aktivieren

Infodienste als Screensaver aktivieren:

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Screensaver** ▶ **Ändern** ▶ ... mit **Aktivierung: Ein** auswählen ▶ **Auswahl** ▶ ... mit **Infodienste** als Screensaver auswählen ▶ **Sichern**

Orte auswählen:

- ▶ ▶ ... mit **Extras** auswählen ▶ **Info Center** ▶ **Wetter** ▶ OK ▶ **Ort hinzufügen** ▶ OK ▶ ... mit Ortsnamen angeben ▶ OK ... es wird eine Liste der Orte mit diesem Namen angezeigt ▶ **Ort auswählen** ▶ OK ▶ **Sichern**

Es können mehrere Orte eingetragen werden. Wenn Sie alle gewünschten Orte erfasst haben: ▶ ... mit <- zurück

Screensaver aktivieren:

- ▶ ▶ ... mit **Extras** auswählen ▶ **Info Center** ▶ **Screensaver** ▶ OK ▶ **Wetter** ▶ OK ▶ ... mit **Ort auswählen** ▶ **Sichern**



Die Art der Info-Dienste für das Telefon ist am Gigaset.net-Server im Internet eingestellt.

Sind aktuell keine Informationen verfügbar, wird die digitale Uhrzeit (**Digitaluhr**) angezeigt bis wieder Infos zur Verfügung stehen.

Infoticker ein-/ausschalten

(nur an einer Gigaset GO-Box 100 oder einer anderen Gigaset-IP-Basis)

Die für den Screensaver **Infodienste** eingestellten Text-Informationen aus dem Internet können als Laufschrift im Ruhezustand angezeigt werden.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Infoticker** ▶ **Ändern** (= ein)

Der Ticker startet sobald das Telefon in den Ruhezustand wechselt. Wird im Ruhezustand eine Meldung angezeigt, wird der Infoticker nicht angezeigt.

Großschrift

Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird nur noch ein Eintrag im Display angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt. Beim Wahlvorgang wird die Rufnummer mit großen Ziffern angezeigt.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Großschrift** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Farbschema** ▶ OK ▶ ... mit gewünschtes Farbschema auswählen ▶ **Auswahl** (= ausgewählt)

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung schaltet sich immer ein, sobald das Mobilteil aus der Basis-/Ladeschale genommen oder eine Taste gedrückt wird. Hierbei gedrückte **Ziffern-Tasten** werden zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen.

Display-Beleuchtung für den Ruhezustand ein-/ausschalten:

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display** ▶ OK ▶ **Beleuchtung** ▶ OK ... dann
- Beleuchtung in Ladeschale:
 - ▶ **In Ladeschale:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Beleuchtung außerhalb der Ladeschale:
 - ▶ **Außerh. Ladeschale** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Beleuchtung während eines Gesprächs:
 - ▶ **Im Gespräch** ▶ ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Auswahl speichern: ▶ **Sichern**



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Töne und Signale

Lautstärke automatisch einstellen

(nur an einer Basis Gigaset E720/E720A)



Für die Klingelton-Lautstärke ist **nicht** Crescendo eingestellt (→ S. 59).

Das Telefon kann die Lautstärke des Hörers und des Klingeltons automatisch an die Umgebungslautstärke anpassen. Dabei können Sie die Empfindlichkeit einstellen, mit der das Telefon auf Veränderungen des Geräuschpegels reagieren soll (**Maximal, Hoch, Mittel, Niedrig, Minimal**).

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Auto. Lautstärke** ▶ OK ▶ **Auto. Hörerlautstärke / Auto. Tonruflautst.** ▶ OK ... dann
- Aktivieren/deaktivieren: ▶ **Ein** oder **Aus** auswählen
- Empfindlichkeit einstellen: ▶ **Empfindlichkeit** ▶ Level auswählen
- Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Hörer-/Freisprechlautstärke ändern

Lautstärke von Hörer und Lautsprecher in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.

Während eines Gesprächs

- ▶ **Gesprächslautst.** ▶ ... mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert



Ohne Sichern wird die Einstellung nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Boost (Extra-Laut-Funktion) ein-/ausschalten: ▶ Boost-Taste rechts am Mobilteil drücken

Im Ruhezustand

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Gesprächslautst.** ▶ **OK** ... dann
 - Für den Hörer: ▶ **Hörer:** ... mit Lautstärke einstellen
 - Für den Lautsprecher: ▶ **Freisprechen** ▶ ... mit Lautstärke einstellen
 - Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Hörer- und Freisprechprofil

Profil für **Hörer** und **Freisprechen** auswählen, um das Telefon optimal an die Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Profil Ihnen und Ihrem Gesprächspartner am angenehmsten ist.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Akustikprofile** ▶ **OK** ▶ **Hörerprofile / Freisprechprofile** ▶ **OK** ▶ ... mit Profil auswählen ▶ Auswahl (= ausgewählt)

Hörerprofile: Hoch oder Tief (Lieferzustand)

Freisprechprofile: Profil 1 (Lieferzustand) oder Profil 2

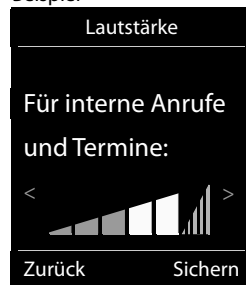
Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke

Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen.







- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Lautstärke** ▶ **OK** ▶ ... mit **Für interne Anrufe und Termine** oder **Für externe Anrufe** auswählen ▶ ... mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Beispiel





Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne einstellen für interne und externe Anrufe an jede verfügbare Empfangs-Verbindung des Telefons (**Festnetz-Wahl, IP1**) oder für **Alle Anrufe** den gleichen Klingelton einstellen.

- ▶  ▶ ... mit  **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶  **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶  **Melodien** ▶ **OK** ▶ ... mit  Verbindung auswählen ▶ ... mit  jeweils Klingelton/Melodie auswählen ▶ **Sichern**

Klingelton ein-/ausschalten

Klingelton auf Dauer ausschalten

- ▶ Taste  **lang** drücken ... in der Statuszeile erscheint 

Klingelton auf Dauer einschalten



- ▶ Taste  **lang** drücken


Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

- ▶ **Ruf aus** oder **Auflegen**-Taste  drücken

Aufmerksamkeitston (Beep) ein-/ausschalten






Statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston (Beep) einschalten:

- ▶ Stern-Taste  **lang** drücken ▶ **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken ... in der Statuszeile erscheint 

Aufmerksamkeitston wieder ausschalten: ▶ Stern-Taste  **lang** drücken

Hinweistöne ein-/ausschalten

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

- ▶  ▶ ... mit  **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶  **Hinweistöne** ▶ **OK** ▶  Hinweiston auswählen ▶ mit  **Ein** oder **Aus** auswählen ▶ **Sichern**

Sie können die folgenden Hinweistöne auswählen:




Tastenklick	Ton bei Tastendruck
Bestätigungen	Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht
Akkuton	Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden)
Außer Reichweite	Warnton, wenn sich das Mobilteil aus der Reichweite der Basis bewegt



Bei eingeschaltetem Babyphone erfolgt keine Akkuwarnung.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten




Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

- ▶  ▶ ... mit  **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶  **Telefonie** ▶ OK ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** = aktiviert)

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)

Die Tasten  und  bis  können mit je einer **Nummer aus dem Telefonbuch** belegt werden.





Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ Display-Taste **Kurzwahl** drücken

Das Telefonbuch wird geöffnet.

- ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... ggf. mit  Nummer auswählen ▶ OK ... der Eintrag ist auf der Ziffern-Taste gespeichert



Wird der Eintrag im Telefonbuch später gelöscht, wirkt sich das nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen


- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken ... die Nummer wird sofort gewählt

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ... auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ▶ ... Display-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Belegung einer Ziffern-Taste ändern


- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ **Ändern** ... das Telefonbuch wird geöffnet ... mögliche Optionen:

Belegung ändern: ▶ ... mit  Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... ggf. Nummer auswählen ▶ OK

Belegung löschen: ▶ **Ohne Fkt.**

Display-Taste belegen / Belegung ändern

Die linke und rechte Display-Taste sind im Ruhezustand mit einer **Funktion** vorbelegt. Auf der rechten Display-Taste liegt die Nachrichten-Funktion, die Belegung der linken Display-Taste können Sie ändern.

- ▶ Im Ruhezustand linke Display-Taste **lang** drücken ... die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ▶ ... mit  Funktion auswählen ▶ **OK** ... die Belegung der Display-Taste wird geändert

Mögliche Funktionen: **Wecker, Wahlwiederholung, Mobilteiltelefonbuch** ... Weitere Funktionen finden Sie unter **Mehr Funktionen...**











Die Verfügbarkeit der Funktionen ist basisabhängig.

Funktion starten

Im Ruhezustand des Telefons: ▶ Display-Taste **kurz** drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Name einer Verbindung (Leitung) ändern









(nur an einem CAT-iq-Router)

- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **Telefonie** ▶ **OK** ▶  **Verbindungen** ▶ **OK** ... alle verfügbaren Verbindungen (Leitungen) werden angezeigt ▶ ... mit  Verbindung auswählen ▶ **OK** ▶  **Verbindungsname** ▶ **OK** ▶ ... mit  Namen der Verbindung ändern ▶ **Sichern**

Mobilteile einer Verbindung (Leitung) zuordnen

(nur an einem CAT-iq-Router)








Einer Verbindung können mehrere Mobilteile zugeordnet werden. Eingehende Anrufe an die Rufnummer einer Verbindung werden an alle Mobilteile weitergeleitet, die der Verbindung zugeordnet sind.

- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **Telefonie** ▶ **OK** ▶  **Verbindungen** ▶ **OK** ▶ ... mit  Verbindung auswählen ▶ **OK** ▶  **Mobilteilzuordnung** ... alle angemeldeten Mobilteile werden angezeigt ▶ ... mit  Mobilteil auswählen ▶ **Ändern** (= Mobilteil ist zugeordnet)

Mehrfach-Anrufe zulassen/verhindern

(nur an einem CAT-iq-Router)

Ist die Funktion aktiviert, können mehrere Gespräche parallel geführt werden.

- ▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶  **Telefonie** ▶ **OK** ▶  **Verbindungen** ▶ **OK** ▶ ... mit  Verbindung auswählen ▶ **OK** ▶  **Mehrfach-Anrufe** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Intern zuschalten zulassen/verhindern

(nur an einem CAT-iq-Router)

Ist die Funktion aktiviert, kann sich ein interner Teilnehmer zu einem externen Gespräch zuschalten und daran teilnehmen (Konferenz).

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Verbindungen** ▶ OK ▶ ... mit Verbindung auswählen ▶ OK ▶ **Intern zuschalten** ▶ OK ▶ **Ändern** = aktiviert

Mobilteil-Update

Das Mobilteil unterstützt die Aktualisierung der Firmware über die DECT-Funkverbindung zur Basis/zum Router (SUOTA = Software Update Over The Air).



Die Basis/der Router, an der/dem das Mobilteil angemeldet ist, muss diese Funktion ebenfalls unterstützen (→ www.gigaset.com/kompatibilitaet)

Wenn eine neue Firmware für das Mobilteil zur Verfügung steht, wird eine Meldung angezeigt.

▶ Firmware-Update mit **Ja** starten.

Firmware-Update manuell starten:

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **System** ▶ OK ▶ **Mobilteil-Update** ▶ OK ▶ **Aktualisieren** ▶ OK ▶ OK ... gibt es eine neue Firmware, wird die Aktualisierung gestartet



Der Update-Vorgang kann bis zu 30 Minuten dauern. Während dieser Zeit ist das Mobilteil nur eingeschränkt benutzbar.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **System** ▶ OK ▶ **Mobilteil-Reset** ▶ OK ▶ **Ja** ... die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt



Folgende Einstellungen sind vom Zurücksetzen **nicht** betroffen

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten
- die SMS-Listen

Anhang

Kundenservice & Hilfe

Schritt für Schritt zu Ihrer Lösung mit dem Gigaset Kundenservice

www.gigaset.com/service.



Deutschland: Registrieren Sie Ihr Gigaset Telefon gleich nach dem Kauf

Wenn Sie ein persönliches Benutzerkonto einrichten, können wir Ihnen bei Ihren Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen noch schneller weiterhelfen.

Ihr persönliches Benutzerkonto ermöglicht:

- die Verwaltung Ihrer persönlichen Daten,
- die Registrierung Ihrer Gigaset-Produkte,
- die Online-Anmeldung von Reparaturaufträgen und
- das Abonnement unseres Newsletters.



Besuchen Sie unsere Kundenservice-Seiten

Hier finden Sie u. a.:

- Fragen & Antworten
- Kostenlose Downloads von Software und Bedienungsanleitungen
- das Gigaset Kundenforum
- Kompatibilitätsprüfungen



Kontaktieren Sie unsere Service-Mitarbeiter

Sie konnten unter „Fragen & Antworten“ keine Lösung finden?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung ...

... **Online:**

über unser Kontaktformular auf der Kundenservice-Seite

... **per Telefon:**

zur Reparatur, Garantieansprüchen:

Service-Hotline Deutschland 02871 / 912 912

(Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)

Service-Hotline Luxemburg (+352) 8002 3811

(Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen zum DSL- und VoIP-Zugang richten Sie bitte an den jeweiligen Dienstanbieter.

In Ländern in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- oder Reparaturleistungen angeboten.

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications GmbH, Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Haftungsausschluss

Das Display Ihres Mobilteils besteht aus Bildpunkten (Pixel). Jedes Pixel besteht aus drei Sub-Pixel (rot, grün, blau).

Es kann vorkommen, dass ein Sub-Pixel ausfällt oder eine Farbabweichung aufweist.

Ein Garantiefall liegt nur vor, wenn die Maximalzahl erlaubter Pixelfehler überschritten wird.

Beschreibung	max. Anzahl erlaubter Pixelfehler
Farbig leuchtende Sub-Pixel	1
Dunkle Sub-Pixel	1
Gesamtzahl farbiger und dunkler Sub-Pixel	1



Gebrauchsspuren an Display und Gehäuse sind bei der Garantie ausgeschlossen.

Herstellerhinweise

Zulassung

Dieses Gerät ist für den weltweiten Betrieb vorgesehen, außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (mit Ausnahme der Schweiz) in Abhängigkeit von nationalen Zulassungen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass der Funkanlagentyp Gigaset E720HX der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.gigaset.com/docs.

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien "International Declarations of Conformity" oder "European Declarations of Conformity" enthalten sein.

Bitte lesen Sie daher auch diese Dateien.

Datenschutz

Wir bei Gigaset nehmen den Schutz unserer Kundendaten sehr ernst. Genau aus diesem Grund stellen wir sicher, dass alle unsere Produkte nach dem Prinzip Datenschutz durch Technikgestaltung ("Privacy by Design") entwickelt werden. Alle Daten, die wir sammeln, werden dazu genutzt, unsere Produkte so gut wie möglich zu machen. Dabei stellen wir sicher, dass Ihre Daten geschützt und nur für den Zweck verwendet werden, Ihnen einen Dienst oder ein Produkt zur Verfügung zu stellen. Wir wissen, welchen Weg Ihre Daten im Unternehmen nehmen und stellen sicher, dass dies sicher, geschützt und im Einklang mit den Datenschutzvorgaben geschieht.

Der vollständige Text der Datenschutzrichtlinie ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.gigaset.com/privacy-policy

Umwelt

Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. In allen Bereichen unserer Arbeit – von der Produkt- und Prozessplanung über die Produktion und den Vertrieb bis hin zur Entsorgung – legen wir größten Wert darauf, unsere ökologische Verantwortung wahrzunehmen.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

In Deutschland: Entsorgen Sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien“.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 **Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.**
- 2 **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- 4 Alle Teile trocken tupfen.
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backöfen o. Ä.).
- 6 **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akkus

Technologie:	2 x AAA NiMH
Spannung:	1,2 V
Kapazität:	750 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)	300 / 170 *
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	130 / 95*
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	8

* Strahlungsfrei aus-/eingeschaltet, ohne Display-Beleuchtung im Ruhezustand

Leistungsaufnahme des Mobilteils in Ladeschale

Beim Aufladen:	ca. 1,50 W
Zum Erhalten des Ladezustands:	ca. 0,50 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
CAT-iq-Standard	Zertifiziert nach Standard CAT-iq2.0 mit HD-Voice www.dect.org/cat-iq-certification.aspx
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Bluetooth: Funkfrequenzbereich	2402-2480 MHz
Bluetooth: Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Steckernetzgerät

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujiam361006, P.R. China
	Salcomp (Shenzen) Co. Ltd. Handelsregister: 91440300618932635P Salcomp Road, Furond Industrial Area, Xinqiao, Shajing, Baoan District, Shenzhen 518125 China
Modellkennung	C705
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	4 V
Ausgangsstrom	0,15 A
Ausgangsleistung	0,6 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 46 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	nicht relevant - nur bei Ausgangsleistung > 10 W
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,1 W

Zeichensatztabellen

Der im Mobilteil verwendete Zeichensatz ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1	1									
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ğ	ĩ	í	ì	ï	ı
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ß	ş			
8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0	↵ ¹⁾	.	,	?	!	← ²⁾	0			

1) Leerzeichen










2) Zeilenschaltung

Display-Symbole



Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt.




Symbole der Statusleiste

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke (Strahlungsfrei aus) 1 % - 100 % weiß, wenn Max. Reichweite an; grün, wenn Max. Reichweite aus rot: keine Verbindung zur Basis
	
	
	
	Strahlungsfrei eingeschaltet: weiß, wenn Max. Reichweite an; grün, wenn Max. Reichweite aus
	Anrufbeantworter eingeschaltet blinkt : Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient (nur an einem System mit lokalem Anrufbe- antworter)
	Klingelton ausgeschaltet
	Klingelton „Beep“ eingeschaltet






Symbol	Bedeutung
	Tastensperre eingeschaltet
	Bluetooth eingeschaltet
	Headset/Hörgerät über Bluetooth verbunden
	Datengerät über Bluetooth verbunden
	Ladezustand des Akkus: weiß: über 11 % - 100 % geladen
	rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (noch ca. 5 Minuten Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % - 100 %
	





Symbole der Display-Tasten

Symbol	Bedeutung
	Wahlwiederholung
	Text löschen







Symbol	Bedeutung
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen
	Anruf an den Anrufbeantworter weiterleiten (nur an einem System mit lokalem Anrufbeantworter)





Display-Symbole beim Signalisieren von ...

Symbol	Bedeutung
	externer Anruf
	interner Anruf
	Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)
	Verbindung hergestellt
	Kein Verbindungsaufbau möglich/ Verbindung abgebrochen

Symbol	Bedeutung
	Erinnerungsruf Termin
	Erinnerungsruf Jahrestag
	Weckruf
	Countdown-Timer
	Anrufbeantworter zeichnet auf (nur an einem System mit lokalem Anrufbeantworter)

Weitere Display-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit
	Timer eingeschaltet, Anzeige mit Countdown
	Aktion ausgeführt (grün)
	Aktion fehlgeschlagen (rot)
	Information
	(Sicherheits-)Abfrage

Symbol	Bedeutung
	Bitte warten ...
	Durchwahl im Notfall aktiviert
	Boost aktiviert
	Funktion Nur Kontakte aktiviert

Index

A	
Abheben-Taste	3
Akku	
einlegen	10
laden	10
Ladezustand	70
Alarm (Timer) ein-/ausschalten	38
Alarm abbrechen	40
Ändern	
Display-Sprache	56
Freisprechlautstärke	59
Hörerlautstärke	59
Anmelden (Mobilteil)	11
Anruf, anonym	
Ruhe vor	43
Anrufbeantworter	21
Anrufen	
extern	18
Anrufer	
seriös	35
Anrufliste	
Anrufer zurückrufen	27
Eintrag	27
Eintrag löschen	28
löschen	28
Nummer in Telefonbuch übernehmen	28
öffnen	27
wählen aus der	19
Anruflisten	27
Anrufschutz	42
Anrufsperr	44
Ansage	
bei eingehendem Anruf	35
für Kontakt aufnehmen	24
für Telefonbucheintrag	35
Rufnummer	34
Sprache	34
Anzeige	
entgangener Termin/Jahrestag	37
Meldung des Netz-Anrufbeantworters	28
Speicherplatz im Telefonbuch	24
Auflegen-Taste	18
Aufmerksamkeitston (Beep)	60
Ausfall	
Internetverbindung	7
LAN-Verbindung	7
Automatische	
Rufannahme	61
B	
Babyphone	39
aktivieren	40
deaktivieren	40
Barrierefreiheit s. Bedienungshilfen	
Bedienungshilfen	34
Beep (Aufmerksamkeitston)	60
Beste Basis	11
Betriebszeit des Mobilteils	68
Bluetooth	53
aktivieren	53
Geräte abmelden	54
Geräte anmelden	54
Gerätenamen ändern	55
Liste bekannter Geräte	54
Telefonbuch übertragen (vCard)	26
Boost	13
Boost-Taste	3
C	
Countdown (Timer)	38
Customer Care	64
D	
Datenschutz	66
Direkte Durchwahl	33
Ablauf	34
aktivieren/deaktivieren	33
Rufnummer	33
Direktwahl	
Nummern speichern	14
Tastenbelegung speichern/ändern	14
Direktwahl-Taste A	3
Direktwahl-Tasten	14
Direktwahl-Tasten B bis D	3
Display	
Beleuchtung	58
Display-Sprache ändern	56
einstellen	56
Farbschema	57
Screensaver	56
Display-Symbole	70
Display-Tasten	3, 15
belegen	61
Symbole	70
Durchwahl-PIN	33
E	
ECO DECT	41
Einfaches Menü	36
Eingangsliste (SMS)	47
E-Mail-Adresse	46
Empfangsstärke	70
Empfindlichkeit	
Lautstärke	58
Entgangene Jahrestage/Termine	37
Entwurfsliste (SMS)	46
Ersten Klingelton unterdrücken	51

F		
Falscheingaben korrigieren	17	
Farbschema	57	
Fehlerbehebung		
SMS	52	
Firmware-Update	63	
Flash eingeben	3	
Flüssigkeit	67	
Freisprechen	20	
Taste	3	
Freisprechlautstärke	20	
Freisprechprofile	59	
Freisprech-Taste	20	
Funkmodul ausschalten	41	
G		
Garantie-Urkunde	65	
Gerät anmelden (Bluetooth)	54	
Geräte abmelden (Bluetooth)	54	
Gerätenamen ändern (Bluetooth)	55	
Gespräch		
extern	18	
Groß-/Kleinschreibung	17	
Großschrift	57	
H		
Haftungsausschluss	65	
Headset (Bluetooth)	53	
Herstellerhinweise	66	
Hilfe	64	
Hinweistöne	60	
Hörerlautstärke	20	
Hörerprofile	59	
Hörgeräte	7	
HX	1	
I		
In Betrieb nehmen, Mobilteil	10	
Inbetriebnahme	9	
Intern zuschalten	63	
Internetverbindung		
Ausfall	7	
J		
Jahrestag s. Termin		
K		
Kalender	36	
Klein-/Großschreibung	17	
Klingelton		
ändern	59	
ersten unterdrücken	51	
Lautstärke	59	
Melodie f. interne/externe Anrufe	60	
unterdrücken	51	
Zeitsteuerung	42	
Klingelton ein-/ausschalten	60	
Kontakt		
Ansaage aufnehmen	24	
vorlesen	35	
Kontakt mit Flüssigkeit	67	
Korrektur v. Falscheingaben	17	
Kundenservice	64	
Kurzwahl	18, 61	
Kurzwahl s. Direktwahl		
L		
Ladeschale (Mobilteil)		
anschließen	9	
Ladezeit des Mobilteils	68	
Ladezustand der Akkus	70	
LAN-Verbindung		
Ausfall	7	
Lautsprecher	20	
Lautstärke		
automatisch einstellen	58	
Boost	13	
Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil	20	
Freisprechlautstärke Mobilteil	59	
Hörer	59	
Lautsprecher	59	
LED	3	
Leitung	62	
Liste		
Bekannte Geräte (Bluetooth)	54	
SMS-Eingangsliste	47	
SMS-Entwurfsliste	46	
M		
Max. Reichweite	41	
Medizinische Geräte	8	
Mehrfach-Anrufe	62	
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	28	
Melodie		
Klingelton f. interne/externe Anrufe	60	
Menü		
einfach	36	
vollständig	36	
Menü-Taste	15	
Mikrofon		
ein-/ausschalten	20	
Mobilteil		
als Babyphone nutzen	39	
anmelden	11	
Display-Beleuchtung	58	
Display-Sprache	56	
ein-/ausschalten	13	
Einstellungen ändern	56	
Farbschema	57	
Freisprechlautstärke	20, 59	
Großschrift	57	
Hörerlautstärke	20, 59	
in Betrieb nehmen	10	
in Lieferzustand zurücksetzen	63	

Ladeschale anschließen	9	schreiben/senden	45
Ruhezustand	16	Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	52
Stumm schalten	20	Sendezentrum	50
Update	63	Statusreport	51
Verbindung zuordnen	62	vCard	48
<hr/>		verkettete	45
N		zwischen speichern	46
Nachrichtenlisten	28	SMS (Textmeldungen)	45
Nachrichten-Taste	3	SMS-Auskunft	49
Liste öffnen	47	SMS-Benachrichtigung	49
Neue Nachrichten anzeigen	28	SMS-Zentrum	
Notfall		einstellen	50
Durchwahl	33	Nummer ändern	50
Notrufnummer	30	Sonderbuchstaben eingeben	17
Nummer		Sonderzeichen eingeben	17
im Telefonbuch speichern	22	SOS-Notruf	30
ins Telefonbuch übernehmen	25	abbrechen	31
<hr/>		Ablauf	30
P		aktivieren/deaktivieren	32
Pflege des Geräts	67	SOS-Nummer	
<hr/>		ändern	32
R		löschen	32
Raute-Taste	3	speichern	32
R-Taste	3	SOS-Taste	30
Rufannahme	61	Speicherplatz im Telefonbuch	24
Rufnummer		Sperrliste	44
bei der Eingabe ansagen	34	Rufnummer aus Anrufliste übernehmen	44
bei eingehendem Anruf ansagen	35	Sprache für Ansagen	34
für Durchwahl	33	Sprache, Display	11, 56
Rufsignal, optisch	35	Statusleiste	3
Ruftöne	59	Symbole	70
Ruhe vor Anrufen		Steckernetzgerät	7
anonymen	43	Stern-Taste	3
Sperrliste	44	Steuer-Taste	3, 15
Zeitsteuerung	42	Strahlung	
Ruhezustand		reduzieren	41
zurückkehren in den	16	Strahlungsfrei	41
<hr/>		Stumm schalten des Mobilteils	20
S		Suchen im Telefonbuch	23
Schlummermodus (Wecker)	39	SUOTA	63
Schreiben (SMS)	45	Symbole	
Screensaver	56	Anzeige neuer Nachrichten	28
Senden		auf Display-Tasten	70
gesamtes Telefonbuch an Mobilteil	26	neue SMS	47
SMS	45	Signalisierung	71
Sicherheitshinweise	7	Statusleiste	70
Signalisierung, Symbole	71	Timer	38
Signallicht	3	Wecker	39
SMS		<hr/>	
an E-Mail-Adresse senden	46	T	
an Telefonanlagen	51	Taste 1	
Eingangsliste	47	Schnellaufruf Anrufbeantworter	3
empfangen	47	Schnellaufruf Netz-Anrufbeantworter	3
Entwurfsliste	46	Taste belegen	61
Fehler beheben	52	Tasten	
lesen	48	Abheben-Taste	3
löschen	48	Auflegen-Taste	18
<hr/>		Boost-Taste	3

Display-Tasten	3, 15	Timer	38
Freisprech-Taste	3, 20		
Menü	15	U	
Raute-Taste	3	Übersicht	
R-Taste	3	Mobilteil	3
Schnellaufruf Anrufbeantworter	3	Umlaute eingeben	17
Schnellaufruf Netz-Anrufbeantworter	3	Umwelt	66
Stern-Taste	3		
Steuer-Taste	3, 15	V	
Taste 1	3	vCard (SMS)	48
Tastensperre ein-/ausschalten	13	Verbindung	
Technische Daten	68	Mobilteil zuordnen	62
Telefon		Name ändern	62
bedienen	13	Verketten s. SMS	
Telefonanlage		Verpackungsinhalt	9
SMS	51	VIP-Gruppe, Telefonbucheintrag zuordnen	23
Telefonbuch	22	VIP-Klingelton	23
durchsuchen	23		
Eintrag	22	W	
Eintrag auswählen	23	Wählen	
Eintrag erstellen	22	aus Anrufliste	19
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	26	aus Telefonbuch	18
Nummer übernehmen	25	aus Wahlwiederholungsliste	19
Nummer wählen	18	mit Kurzwahl	61
öffnen	22	Wahlwiederholungsliste	19, 27
Reihenfolge der Einträge	24	Wecker	
senden an Mobilteil	26	ein-/ausschalten	39
Speicherplatz	24	Weckruf	39
vCard übertragen (Bluetooth)	26		
Telefonieren		Z	
extern	18	Zeichensatztabellen	69
Termin		Zeitsteuerung für externe Anrufe	42
einstellen	36	Ziffer eingeben	17
entgangen	37	Ziffern-Taste belegen	61
entgangenen anzeigen	37	Zulassung	66
signalisieren	37		
Text eingeben	17		

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Issued by

Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2020

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

www.gigaset.com